

Gemeinde Nachrichten

Neues aus

ST. FLORIAN

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE ST. FLORIAN

FROHE WEIHNACHTEN
IN ST. FLORIAN!



Abfall- und
Abfuhr-Kalender
2026

Seite 20 - 21

Weihnachtsöffnungszeiten
St. Florianer Modellbahoclub, Stiftstraße 2:
24. Dezember: 09:00 bis 15:00 Uhr
6. Jänner 2026: 10:00 bis 16:00 Uhr

LIEBE FLORIANERINNEN UND LIEBE FLORIANER, LIEBE KINDER!

Das Glück ist kein Vogel!

Der „Gesunde Monat November“ ist bereits eine Tradition in St. Florian. Das Team der „Gesunden Gemeinde“ rund um Karin Steinkogler und Monika Wallner organisieren seit Jahren interessante und vor allem lehrreiche Veranstaltungen rund um das Thema Gesundheit und Wohlbefinden.

Den Abend am 17. November möchte ich besonders hervorheben - „Das Glück ist kein Vogel!“ lautete der Titel des Vortrages von Mag. Evelyn Mallinger. Und es war ein echter Glücksfall, dass ich die Vortragende und das Team der Gesunden Gemeinde im Anschluss an die Veranstaltung noch treffen durfte.

Glück ist genau das, was wir heute mehr denn je brauchen, zum Wohlbefinden und für einen positiven Lebensstil. Umso wichtiger ist, dass wir das Glück schätzen, also auch bewusst wahrnehmen, im Alltag, im Umgang mit den Mitmenschen und wenn wir wieder einmal ins kollektive Jammern mit einstimmen.

Eines der Gedankenexperimente hat bei mir einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Entwickelt vom amerikanischen Pastor Will Bowen erobert sein Buch „The 21-Day Complaint Free Challenge“ (zu deutsch: 21 Tage nicht beschweren oder jammern) gerade die Welt. Darin beschreibt er, wie sich unser Leben verändert, wenn wir aufhören, uns zu beklagen. Dieses

einfache Selbstexperiment möchte ich Ihnen/Euch ganz bewusst mit in den Advent und den Jahreswechsel geben.

Warum 21 Tage?

Psychologen sagen: Es braucht etwa 21 Tage, um eine Gewohnheit zu ändern.

Wer es schafft, drei Wochen lang ganz bewusst nicht zu jammern bzw. sich nicht zu beklagen, trainiert damit nicht nur sein Denken, sondern verändert auch sein Verhalten – und damit sein Leben.

So simpel funktioniert es:

- Ein einfaches Silikon-Armband dient dabei als sichtbare Erinnerung
- Beginne, das Armband an einem Handgelenk zu tragen.
- Wenn Du Dich beim Beschweren, Lästern, Jam-



DEZEMBER 2025



Bürgermeister
Bernd Schützeneder

mern, Beklagen und Meckern erwischt (und das ist eigentlich ganz normal), wechsle das Armband zum anderen Handgelenkt und beginne Deine 21 Tage von vorne.

- Wechsle bitte das Band auch, wenn Du jemand anderen hörst, der sich beschwert, beklagt usw. und ihn darauf aufmerksam machst, denn auch Du beschwerst Dich in diesem Falle.
- Das klingt einfacher als es ist – aber genau darin liegt der Reiz. Im Schnitt dauert es 4-8 Monate, 21 Tage in Folge beschwerdefrei zu bleiben



Ein schöner Gedanke in der Weihnachtszeit, wenn wir St. Florian ein kleines bisschen „beschwerdefreier“ machen...

CHRISTBAUM ABHOLUNG

am 8. Jänner 2026



In diesem Sinne wünsche ich allen Florianerinnen und Florianern frohe Weihnachten und für 2026 ganz viele „glückliche“ Augenblicke.

Ihr Bernd Schützeneder
Bürgermeister

PS.: Wer ein Silikon-Armband haben möchte - ich habe welche am Amt. Einfach vorbeikommen.

Noch eine Bitte: Öffnet Eure Türen und Herzen, wenn die Sternsinger - unsere Florianer Jungscharkinder mit Ihren Begleitern - rund um den 6. Jänner an der Haustür läuten, für Euch singen und Spenden sammeln. Sie haben sich unsere Wertschätzung verdient und ein offenes Ohr. Vielen Dank.

Wir gedenken an dieser Stelle unserer langjährigen Gestalterin der Gemeindenachrichten, Mag. Daniela Haider, die uns leider viel zu früh verlassen hat. Sie hat das heutige, moderne Erscheinungsbild unserer Zeitung ganz maßgeblich mitgeprägt. Du bleibst ewig in unserer Erinnerung.

ABFALL-ABFUHRKALENDER 2026

In dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten finden Sie im Mittelteil zum Herausnehmen den Abfall-Abfuhr Kalender 2026 mit einer Trenn- und Sammelanleitung.





SCHNEE & EIS DAS IST ZU BEACHTEN

HINWEIS AUF DIE GESETZLICHEN
BESTIMMUNGEN ZUR RÄUMUNG
UND STREUUNG

Winterdienst

Bekanntlich wird seit Jahren auf den Straßen und Wegen im Marktbereich und den Ortschaften Salz statt Splitt gestreut. Auf Güterwegen wird teilweise aber ein Splitt-Salz-Gemisch verwendet.

Wir möchten Sie ersuchen, die private Streupflicht besonders zu beachten und Eigenvorsorge durch den Kauf von Streusalz zu treffen (die Verwendung von Splitt ist auch auf Gehsteigen nicht erlaubt). In diesem Zusammenhang darf auch wieder auf die gesetzlichen Bestimmungen zur Räumung und Streuung hingewiesen werden.

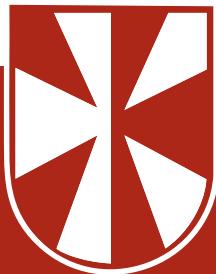
Wichtig für Eigentümer

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

GEMEINDEAMT

Das Gemeindeamt ist am 24. Dezember 2025, am 31. Dezember 2025 und am 5. Jänner 2026 geschlossen.



FEUERBESCHAU

Zu den Terminen ergehen zeitgerechte Verständigungen an die Haus- bzw. Wohnungseigentümer.

BAUVERHANDLUNG TERMINE

Zu den Terminen 2026 ergehen zeitgerechte Verständigungen an die Haus- bzw. Wohnungseigentümer.

FORTSCHRITT BEI DER HUNDEFREILAUFZONE ST. FLORIAN

Aktueller Stand

Der Fortschritt bei der Errichtung unserer zukünftigen Hundefreilaufzone ist zwischenzeitig gut ersichtlich. So ist die Freilaufzone nunmehr vollständig eingezäunt, auch wurde die bereits erwähnte Unterteilung der Fläche in einen Laufbereich und in einen Spielbereich durchgeführt.

Der Rasen wurde angesät und wird – je nach Witterung – im Frühjahr 2026 die finale Pflege erhalten.

Ein Wasseranschluss wurde verlegt und wird im kommenden Jahr unsere Vierbeiner mit Frischwasser versorgen. Im Eingangsbereich liegt bereits die Fundamentplatte für eine ca. 3m x 3m große Pergola, welche so, wie die angepflanzten Bäume, Schutz vor zu viel Sonne bieten wird.

Die Hundefreilaufzone soll als Ort der Begegnung für unsere Hunde und deren Besitzer gelten. Es soll auch ein Ort der Kommunikation zwischen den Hundebesitzern werden, ein Ort an dem man sich gerne trifft, an dem man sich austauscht und die Erfahrungen im Umgang mit unseren treuen Vierbeinern teilt. Zukünftig wird es die Möglichkeit geben, für eine gemeindebudgetfreundliche Weiterentwicklung dieser Freilaufzone, wie etwa Anschaffung von Hundespielgeräten usgl. mehr, zu **spenden**.



Weiterer Zeitplan

Die Arbeiten an der Hundefreilaufzone sind für dieses Jahr somit abgeschlossen. Ein guter Rasen braucht Zeit. Aus diesem Grund ist die **Eröffnung** der Hundefreilaufzone St. Florian im Zeitraum **Ende April 2026, Anfang Mai 2026** angedacht. Der genaue Zeitpunkt wird in der Frühjahrs-Ausgabe der Gemeindenachrichten 2026 bekannt gegeben.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei Frau **Eifriede Strobl**. Sie stand uns mit viel Engagement und guten Ideen rund um die Hundefreilaufzone zur Seite und wird zukünftig ehrenamtlich für die Hundefreilaufzone tätig sein.

Großer Dank gebührt auch den **Mitarbeitern des Bauhofes** St. Florian. Dank ihres großartigen Einsatzes und Know-Hows können wir uns schon jetzt auf unsere künftig eigene Hundefreilaufzone freuen.

Der Hund gilt als bester Freund des Menschen, wir hoffen mit der Schaffung dieser Freilaufzone sowohl dem Tier etwas zurückgeben können, als auch den Menschen einen angenehmen Aufenthaltsort zu schaffen.



HAND IN HAND FÜR EINEN GELUNGENEN SCHULSTART

Schulvorbereitung im Kindergarten

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule ist für Kinder (und Eltern) ein besonderer und aufregender Schritt. Veränderungen und neue Herausforderungen stehen bevor – und wir im Kindergarten möchten diesen Übergang so begleiten, dass jedes Kind voller Zuversicht, Freude und Neugier in den neuen Lebensabschnitt startet.

Gerade im letzten Kindergartenjahr legen wir großen Wert darauf, die Kinder gezielt auf die Schule vorzubereiten. Dabei geht es nicht um „Schule spielen“, sondern darum, die grundlegenden Fähigkeiten zu stärken, die für erfolgreiches Lernen und ein gutes Miteinander wichtig sind.

Unsere pädagogische Arbeit umfasst eine Vielzahl an Bereichen:

- **Feinmotorik:** richtige Stifthaltung, Name schreiben, Umgang mit Schere und Kleber
- **Selbstständigkeit im Alltag:** selbst an- und ausziehen, Jause richten, Ordnung halten
- **Soziale und emotionale Kompetenzen:** Rücksicht nehmen, Frustration aushalten, Regeln verstehen, Selbstvertrauen entwickeln
- **Kognitive Fähigkeiten:** Zahlen- und Mengenverständnis, Konzentration, Ausdauer, Aufgaben erfassen und umsetzen
- **Sprachliche Entwicklung:** Wortschatz erweitern, Erlebtes erzählen, sich klar ausdrücken
- **Motorik und Bewegung:** Gleichgewicht, Koordination, Geschicklichkeit und Körperbewusstsein

Diese Kompetenzen werden bei uns **spielerisch, alltagsnah und mit Freude** gefördert. Durch gezielte Angebote, Projekte und gemeinsame Aktivitäten werden die Kinder ermutigt, Neues auszuprobieren, selbstständig zu handeln und stolz auf ihre Fortschritte zu sein.

Auch die Familien leisten einen wertvollen Beitrag, indem sie ihrem Kind im Alltag Verantwortung übertragen, es ermutigen und ihm Vertrauen schenken – denn Lernen beginnt nicht erst in der Schule, sondern schon im täglichen Leben.



Durch die **verstärkte Zusammenarbeit zwischen Kindergärten und Volksschule** soll ein möglichst reibungsloser und freudvoller Übergang gewährleistet werden. So wird der Übergang (die „Transition“) für die Kinder zu einem positiven und gut begleiteten Prozess. Im Laufe des letzten Kindergartenjahres gibt es zahlreiche gemeinsame Aktivitäten, die es den Kindern ermöglichen, die Schule, die Lehrkräfte und die neue Umgebung Schritt für Schritt kennenzulernen:

- **Im November** erledigen die Eltern der Schulanfänger*innen mit der Direktorin der Volksschule die administrative Schuleinschreibung.
- **Im Jänner** findet ein Elternabend in der Schule statt, bei dem alle wichtigen Informationen rund um die Schule, zur pädagogischen Einschreibung und zu den Betreuungsmöglichkeiten am Nachmittag (Hort) gegeben werden.
- **Anfang Februar** besuchen unsere Kinder erstmals gemeinsam mit der Kindergartengruppe die Schule und dürfen in Klassen schnuppern.
- **Im Februar** folgt die pädagogische Schuleinschreibung.
- **Im Mai** besuchen die Kinder die Schule ein weiteres Mal, erhalten eine Schulhausführung und überreichen ein gemeinsam gestaltetes Schulanfänger:innenplakat um beim Schulstart etwas Vertrautes wiederzufinden.

Diese Kooperation ermöglicht einen fließenden Übergang und sorgt dafür, dass die Kinder sich sicher und gut vorbereitet fühlen. Gemeinsam schaffen wir die besten Voraussetzungen, damit jedes Kind **gestärkt, selbstbewusst und mit Freude** in der Schule starten kann.

MACH DICH GREEN-FIT

Neues Bewegungsangebot für die Begegnungszone „Am Ipfbach“

Auf der Grünfläche inmitten der Reihenhaussiedlungen steht der Bevölkerung nun ein neues Bewegungsangebot zur Verfügung, das zum Mitmachen einlädt. Mehrere Stationen laden Jung und Alt zu leichter Bewegung, Balanceübungen und Fitness im Freien ein. Begleitet wird das Angebot von gemütlichen Sitzgelegenheiten und schattenspendenden Bäumen, die zum Ausruhen und zur Begegnung einladen.

„Wir wollen damit einen Ort schaffen, der Bewegung, Erholung und Begegnung gleichermaßen ermöglicht“, so der Bürgermeister, der bereits mit der Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde, Karin Steinkogler, ein Probetraining absolviert hat. Speziell für den Sommer bietet die Kombination aus Grünfläche, Schatten und Aktivitätsangebot einen echten Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger.“

Es ist eine Initiative zur Förderung von Gesundheit und Gemeinschaft im öffentlichen Raum. Durch eine naturnahe Gestaltung wurde zudem auf ökologische Aspekte wie heimische Bepflanzung und wasserdurchlässige Beläge geachtet.

Die Begegnungszone „Am Ipfbach“ ist frei zugänglich für alle Gemeindeglieder und lädt ein, sich zu bewegen, zu entspannen oder einfach das Miteinander im Grünen zu genießen.



VORSCHAU: VORTRAG AM 6. MAI 2026

„Bildschön: Social Media und jugendliche Körperideale“

in Zusammenarbeit mit der Mittelschule St. Florian – ein Vortrag für Eltern, Lehrer und Interessierte.

Veranstaltungsort und genaue Uhrzeit wird noch in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten bekannt gegeben.



RÜCKBLICK: GESUNDER MONAT NOVEMBER

Im Rahmen der diesjährigen Veranstaltungsreihe „Gesunder Monat November“ fanden insgesamt vier Vorträge **rund um körperliche und seelische Gesundheit** statt, die alle auf reges Interesse stießen. Expertinnen und Experten vermittelten praxisnahes Wissen, sowie wertvolle Tipps und Denkanstöße für mehr Wohlbefinden im Alltag.

Im Anschluss an die Vorträge bot sich den Gästen die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. In angenehmer Atmosphäre konnten Fragen vertieft, Erfahrungen geteilt und neue Kontakte geknüpft werden.



10.11.: Wer rastet, der rostet
Elisa Leitgeb – Ergotherapeutin



17.11.: Das Glück ist kein Vogel
Evelyn Mallinger – Glückstrainerin

Die positive Resonanz zeigt, dass das Interesse an fundierten Gesundheitsinformationen groß ist und Formate wie diese einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung und Förderung der Gesundheit leisten.

Vielen Dank für das rege Interesse an den Veranstaltungen und kommen Sie „**Gesund durch den Winter**“. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch im nächsten Jahr.



3.11.: Erste-Hilfe-to-go
RK Ortsstellenleiter Markus Diesenreither



24.11.: Das Phänomen Schmerz
Ursula Wahl – Physiotherapeutin

KOCHKURS: KÖSTLICHE BRUNCHIDEEN FÜR VEGETARIER:INNEN

Mit der Seminarbäuerin Wilbirg Benischek

Clever vorbereiten - entspannt genießen!
Brunch-Fans aufgepasst! In diesem Praxiskurs servieren wir jede Menge gelingsichere Rezeptideen für einen köstlichen vegetarischen Regional-Brunch.

Zusätzlich liefern wir hilfreiche Tipps und Tricks für entspanntes Brunchen in den eigenen vier Wänden.

Wann: am Di., 24.03.2026 von 18:00 – 21:00 Uhr

Wo: Kräuterparadies Fam. Benischek,
Hohenbrunn 14, 4490 St. Florian

Kosten: € 40 pro Person exkl. Lebensmittelkosten
Die Lebensmittelkosten übernimmt die
Gesunde Gemeinde St. Florian



Anmeldung am Gemeindeamt bei Frau Monika Wallner, Tel. 07224-4255-13 oder per mail monika.wallner@st-florian.ooe.gv.at

ERSTE-HILFE-KURSE FÜR DIE SEELE

Die Initiative „Erste Hilfe für die Seele“, mit unterschiedlichen Seminarschwerpunkten, hat unter anderem die Ausbildung von „ErsthelferInnen für psychische Gesundheit“ zum Ziel und es wird erlernt, wie man bei psychischen Problemen Erste Hilfe leisten kann. Es ist ein evidenzbasiertes, internationales Programm, das in Australien entwickelt wurde und seit 2021 in Österreich angeboten wird. In den Seminaren erlernen die TeilnehmerInnen darüber hinaus Grundwissen zu psychischen Störungen sowie werden konkrete Erste Hilfe Maßnahmen in 5 Schritten erlernt und geübt.

Wenn jemand auf der
Straße umfällt, ruft man
die Rettung. Doch wenn
jemand neben uns weint,
apathisch oder verzweifelt
wirkt, was dann?
Was tun, wenn die Seele
akut in Not ist?

Sie möchten
Ersthelfer:in
werden?



Erste Hilfe
für die Seele

Seminarangebote
im Überblick



www.erstehilfefuerdieseele.at

Es gibt Kurse für Erwachsene und für Jugendliche.

Die Kurse werden aktuell von der ÖGK und KFG stark gefördert (€ 25 statt € 200 - inklusive Kursbuch).

Bei Interesse an einem Seminar für Privatpersonen, oder auch an einem inhouse Seminar für eine Firma bzw. Gruppe ersuchen wir Sie um Kontaktaufnahme mit dem Team Erste Hilfe für die Seele unter ehfds@promenteooe.at



RÜCKBLICK AUF UNSER 5. DC TRIPLE HUNTERS DART TURNIER UND CHARITY FÜR SOPHIE

Am 11. und 12.07.2025 war es wieder soweit und wir veranstalteten unser alljährliches Dart-Turnier.

Dank Herrn Bürgermeister Schützeneder und der Gemeinde St. Florian konnten wir diesmal unser Turnier in der „Florianhalle“ komplett eigenständig veranstalten.



Nach dem Aufbau, begann am Freitag um 14 Uhr die Spielphase mit dem Kinderturnier und um 15 Uhr das „Warm up“. Ab 18 Uhr wurde ein Doppel-Bewerb ausgetragen, der bis in die Morgenstunden dauerte. Unsere Jugend war Tagsüber aktiv und verwöhnte die Turnierteilnehmer mit Kaffee und selbstgemachten Mehlspeisen von unseren Club-Damen.

Am Samstag ging es für unsere fleißigen Helfer, gleich in der Früh, wieder mit den Vorbereitungen los. Spielbeginn für den Damen- und C-Bewerb war 11 Uhr und um 13 Uhr startete der A-Bewerb, welcher erst am Abend zu Ende ging. Um 19:00 Uhr bestritten je eine Dame und zwei Herren einen Triple-Mix-Bewerb als krönenden Abschluss!

Es wurden teilweise Höchstleistungen von einzelnen Spielern geboten, wie 10 Darter, High Finish und unzähligen High Tons!

Durch die tolle Zusammenarbeit aller Helfer können wir auf eine sehr gelungene Veranstaltung zurückblicken.

Großer Dank geht natürlich an alle teilnehmenden Spieler. Es hat uns sehr gefreut, Euch so zahlreich bei uns begrüßen zu dürfen!

Wie bereits seit mehreren Jahren, starteten wir natür-



lich auch bei diesem Turnier eine Charity-Aktion um gemeinsam Gutes zu tun. Sophie und Ihre Eltern besuchten uns am Samstagnachmittag und wurden von unserem Obmann begrüßt. Dies war für uns alle ein sehr berührender Moment.

Durch die Unterstützung aller Anwesenden, konnten wir die unglaubliche Summe von € 1.050,-- am Nachmittag des 16. August an Sophie's Eltern übergeben. Wir wurden dabei sehr nett empfangen und mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Wir freuen uns, dass wir Sophie's Delphintherapie dadurch unterstützen konnten.

Bis zum nächsten Jahr - Good Dart forever

Falls jemand Interesse am Dartspiel hat, unser Club ist in Weilling 15, St. Florian.

Training ist Montag & Dienstag ca. 18 Uhr. Kindertraining jeden zweiten Samstag 10 Uhr

Kontakt: Streicher Manfred 0664/5149118



SPORTEHRENPREIS 2026

Zur Erfassung aller Florianer Sportlerinnen, Mannschaften bzw. Funktionäre wird höflich ersucht, sich bis spätestens Ende Februar 2026 im Gemeindeamt zu melden und den entsprechenden Nachweis über die erbrachte Leistung bzw. Tätigkeit in einem Verein vorzulegen.

www.st-florian.at/buergerservice/service/sportehrenpreis

Die Richtlinien für die Verleihung des Sportehrenpreises der Marktgemeinde St. Florian liegen im Gemeindeamt (Hochpaterre Zi12, Herr Spat) auf und sind auf der Homepage der Marktgemeinde St. Florian ersichtlich.



KLEINANZEIGEN

Haussuche

Ich (Lehrerin) suche ein kleines Haus zum Kauf.
Lage: Großraum St. Florian
Zustand: Gerne auch renovierungsbedürftig.

Zuschriften unter meiner Mailadresse:
dominique.vojka@gmail.com

Danke im Voraus!

Du bist auf der Suche nach einem Ferialjob in deiner Nähe?



Die Marktgemeinde St. Florian sucht noch tatkräftige Unterstützung für die Dienststellen FREIBAD – BAUHOF – SCHÜLERHORT:

FREIBAD (JULI 2026):
Kassendienst
Rasenpflege
Reinigung und Aufräumarbeiten
Mindestalter 16 Jahre

BAUHOF:
Manuelle Tätigkeiten aller Art
im Gemeindegebiet
Mindestalter 15 Jahre

SCHÜLERHORT:
Mitarbeit in der Hortgruppe und bei Unternehmungen außerhalb des Hortex unter Anleitung der gruppen-führenden Hortpädagogin
Mithilfe bei der Reinigung
Mindestalter 15 Jahre

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter gemeinde@st-florian.ooe.gv.at

Atzlinger GmbH
Steggraben 8 | 4491 Niederneukirchen
www.atzlinger.at/karriere

Für unseres engagierten Teams suchen wir ab sofort Volzeitkräfte als **Techniker für Vertrieb und Konstruktion (m/w/d)**

Technische oder landwirtschaftliche Ausbildung (Fachschule, Matura, Studium)
Abwechslungsreiche Aufgabengebiete
Ein Team von erfahrenen (und sehr coolen) Kollegen freut sich auf dich!




ATZLINGER

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an thomas.atzlinger@atzlinger.at
Mindestgeh. Lt. KV2025: 2885,35€ brutto/Mo., Überzahlung nach Qualifikation
Näheres gerne unter 07224 / 8607-312

HAUSSAMMLUNG 2025 – VIELEN DANK FÜR IHRE SPENDE

Freiwillige Feuerwehr Markt St. Florian

Geschätzte Bevölkerung von St. Florian. Seit Ende August sind die Mitglieder der Feuerwehr St. Florian wieder im Gemeindegebiet unterwegs, um bei den Haushalten Spenden für das freiwillige Feuerwehrwesen in St. Florian zu sammeln. An dieser Stelle möchten wir noch einmal ein herzliches Danke für Ihre Unterstützung aussprechen!



Das Feuerwehrjahr 2024/2025:

Im Berichtszeitraum 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025 wurden von den 116 Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr St. Florian 146 Einsätze mit mehr als 1.800 Einsatzstunden abgearbeitet. In Summe wurden 14.200 Stunden für Einsätze, Übungen, Ausbildungen, Lehrgänge, Jugendarbeit, Instandhaltung, Verwaltung und vieles mehr aufgewendet. Details entnehmen Sie bitte den Statistiken. Nachfolgend möchten wir den Fokus auf die getätigten und anstehenden Investitionen, welche erst durch Ihre Spendenbereitschaft ermöglicht werden, richten.

Fahrzeug-Ersatzbeschaffung Kommandofahrzeug und LAST:

In den nächsten Monaten stehen zwei große Ersatzbeschaffungen an. Das Kommandofahrzeug (Baujahr 2000) und das LAST (Baujahr 2003) haben über mehr als zwei Jahrzehnte erfolgreich ihren Dienst geleistet. Die Fahrzeuge sind nun in die Jahre gekommen und entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Um weiterhin Ihre Sicherheit gewährleisten zu können, ist eine Ersatzbeschaffung notwendig. Solche Einsatzfahrzeuge sind mit hohen Kosten verbunden. Trotz Kostenübernahme des überwiegenden Anteils aus der öffentlichen Hand bleibt ein erheblicher Eigenanteil, den wir nur mit Ihrer Unterstützung finanzieren können!

Bohrlöschgerät DRILL-X – Innovation in der Brandbekämpfung

Bereits im Sommer 2025 konnten wir nach zahlreichen praktischen und theoretischen Ausbildungsstunden das neue Bohrlöschgerät DRILL-X in Dienst stellen. Dieses innovative Löschergerät vereint die Schritte Bohren, Eindringen und Löschern in einer Anwendung. Es ermöglicht eine schnelle und effiziente Brandbekämpfung und bietet mehr Sicherheit für die Einsatzkräfte, da der Brandraum in der ersten Phase eines Brandes nicht mehr zwingend durch einen Atemschutztrupp betreten werden muss. Wir freuen uns, dass wir mit diesem Gerät einen weiteren Schritt für noch mehr Sicherheit in St. Florian setzen können.

Investition in eine neue „leichte“ Einsatzuniform

Die Einsatzstatistiken der letzten Jahre zeigen eine deutliche Entwicklung: der Anteil der technischen Einsätze und der Flurbrandereignisse steigt kontinuierlich, während die Gebäudebrände rückläufig sind. So mit rücken auch Tätigkeiten wie Flurbrandbekämpfung und technische Hilfeleistung jeder Art immer mehr in den Fokus. Bisher wurden sämtliche Einsätze mit einer und derselben „schweren“ Einsatzuniform absolviert. Diese Uniform ist jedoch vor allem für den Brandeinsatz im Inneren von Gebäuden (Hitzeschutz) konzipiert. Durch Ihre Unterstützung können wir in eine zusätzliche „leichte“ Einsatzuniform investieren, die speziell für technische Einsätze sowie Flurbrandbekämpfung konzipiert ist und einen höheren Tragekomfort für die Einsatzkräfte mit sich bringt.



ANTON UND DIE DETEKTIVE: ANTON BRUCKNER IMMER WIEDER NEU ERLEBEN!

Familienfreundliche Entdeckungstouren durch ganz Oberösterreich

Auch nach dem Jubiläumsjahr 2024 lebt das Erbe Anton Bruckners in Oberösterreich weiter. Insgesamt 35 Bruckner-Orte in ganz Oberösterreich haben 2024 den großen Musiker gefeiert. Viele dieser Gemeinden laden weiterhin mit kreativen Angeboten zur Auseinandersetzung mit dem Leben und Werk Bruckners ein – insbesondere Familien und Entdeckungsfreudige kommen dabei auf ihre Kosten.

Anton und die Detektive

Ein besonderes Highlight bilden die interaktiven Touren mit der kostenlosen Kultur-Entdeckungsapp hublz. Unter dem Titel „Anton und die Detektive“ können Besucherinnen und Besucher in elf „Bruckner-Orten“ auf Spurensuche gehen. Spielerisch lösen sie dabei Rätsel, erleben Musik und sammeln Punkte – ein ideales Freizeit- und Ferienangebot für Familien mit Kindern, Schulklassen oder ein Ausflugsziel für alle, die gerne mit allen Sinnen entdecken.

Regionale Vielfalt trifft musikalisches Erbe

Jede Tour bringt nicht nur Bruckners Lebensstationen näher, sondern stellt auch die Besonderheiten der Orte vor:

- **Windhaag bei Freistadt** spürt dem Lehrerdasein im Mühlviertel des 19. Jahrhunderts nach.
- **Kronstorf** präsentiert das „Kleinste Brucknermuseum der Welt an einem originalen Wohnort“, Bruckners Geige und archäologische Fundstätten.
- **Ansfelden und St. Florian** geben Einblicke in Bruckners Privatleben von der Wiege bis zur Bahre.
- **Linz** bietet gleich zwei Touren – darunter eine speziell für Schulklassen – zu Kultur in und um Linz, damals und heute. Und nicht zuletzt zu Bruckners „erster Karriere“ als Organist
- **Vöcklabruck**, durch Bruckners Schwester Rosalia und ihre Familie ein wichtiger Ankerpunkt für Anton Bruckner, nimmt die Gäste in Leben und Alltag von damals mit.
- In **Kremsmünster** besuchte Bruckner Freunde, fand Zerstreuung beim Eisstockschießen und genoss das gute Essen – die hublz-Tour vom Stift entlang spannender Stationen lockt auch heute



Diesen tollen Bruckner-Detektiv -Sportbeutel gibts als Belohnung für 3 absolvierte Touren!

noch mit Kultur und Kulinarik.

- **Bad Kreuzen** war dem Komponisten nicht nur in Zeiten der Krise Heil- und Zufluchtsort, sondern wartet auch mit der Detektiv-Tour zu zahlreichen mystischen Orten wie der Burg und der Wolfschlucht auf.
- **Bad Goisern** bedeutete schon im 19. Jahrhundert Sommerfrische und Erholung für Anton Bruckner und rundet das vielfältige Angebot der „Anton und die Detektive“-Touren mit Mythen und Sagen aus der Region ab.

Kooperation macht's möglich

Das Projekt ist ein Gemeinschaftswerk zahlreicher regionaler Partner mit finanzieller Unterstützung durch das EU-Regionalförderprogramm LEADER!

Ermöglicht wird dieses nachhaltige Projekt durch eine breite Kooperation: Initiiert durch den Regionalentwicklungsverein Zukunft Linz-Land wurden die Entdeckungstouren mit den LEADER-Regionen Traunviertler Alpenvorland, Vöckla-Ager, Perg-Strudengau, Mühlviertler Kernland und REGIS gemeinsam mit der Stadt Linz und der OÖ KulturEXPO Anton Bruckner 2024 des Landes OÖ entwickelt und umgesetzt.

Belohnung für Entdeckergeist

Wer mindestens drei verschiedene Touren absolviert, kann die in der App gesammelten Punkte einsenden – als Belohnung winkt ein exklusiver „Bruckner-Detektiv“-Sportbeutel.

Weitere Informationen zu allen Touren sowie zur App gibt es unter: www.bruckner200.com

IN IHREN GESICHTERN WAR NICHT DAS GERINGSTE ZEICHEN VON MITLEID

Buchpräsentation des St. Florianers Egbert Bernauer

Gábor Rédl und Vera Kozma haben Egbert Bernauer ihre Geschichten anvertraut. Der St. Florianer Historiker und Pädagogikprofessor hat sie aufgeschrieben und jetzt als Buch veröffentlicht. Beide haben mit dem Todesmarsch in den letzten Kriegswochen eine schicksalhafte Beziehung zu St. Florian. Rédl's Vater György hatte die Strapazen nicht überlebt. Kozmas Vater László schaffte es und hinterließ seiner Tochter ein Tagebuch.

Egbert Bernauer verwob die Geschichten der zwei Ungarn mit teils erschütternden Augenzeugenberichten von den Todesmärschen in St. Florian. Am 20. November konnte er in der Sala Terrena des Stiftes das Ergebnis seiner Arbeit als Buch präsentieren, das er mit Unterstützung des Nationalfonds und des Zukunftsfonds der Republik sowie der KZ-Gedenkstätte Mauthausen herausgebracht hat. Zu dem Abend eingeladen hatte die Katholische Männerbewegung mit Hannes Hofer an der Spitze.



Die Todesmärsche führten ab dem 17. April 1945 vom Konzentrationslager Mauthausen über Enns, St. Florian, Ansfelden und Weißkirchen nach Gunskirchen. Dort hatten SS-Einheiten schon Monate davor ein

Barackenlager errichtet. Mehr als 20.000 Menschen mussten den Marsch antreten. Wer nicht weiterkonnte, den erschossen oder erschlugen die Wachen. In Gunskirchen erwartete die Überlebenden die Hölle, berichteten Insassen. Am 4. Mai 1945 befreiten US-Truppen das Lager.

Bernauer macht in seinen Zeitzeugenberichten das Entsetzen greifbar, das viele Menschen im Markt ergriff, als sie die Elendszüge sahen. Zwei Personen erzählten später, dass sie als Kinder am nächsten Tag am Schulweg noch Leichen gesehen hätten. Wer helfen wollte, riskierte Bestrafung durch die Wachen. Noch im Herbst 1943 hatten sich dieselben Menschen, die im April 1945 das Grauen packte, beim Erntedankfest für die Nationalsozialisten und ihr Regime begeistert, gab der Autor zu bedenken. Bei seiner Arbeit im Stiftsarchiv hat er Farbdias von diesen Ereignissen entdeckt, die im St. Florian der NS-Zeit groß begangen wurden. Die Häuser waren mit Hakenkreuzfahnen geschmückt, Menschen im Sonntagsstaat, drängen sich

DEZEMBER 2025

vor dem Rednerpult auf der ehemaligen Turnwiese. Im Stift hatten ebenfalls die Nazis Einzug gehalten. In den Jahren vor 1938 war das Kloster gewachsen wie nie zuvor. 1941 wurden die Chorherren hinausgeworfen und mussten nach Pulgarn bei Steyregg ausweichen. In der Tradition Anton Bruckners sollte ein Reichsrundfunkzentrum für klassische Musik entstehen.

Der frühere Stiftspfarrer Kustos Harald Ehrl berichtete von den Konflikten in der katholischen Kirche und im Stift, als es darum ging, den richtigen Umgang mit den Nazis zu finden. Die Frage lautete Anpassung oder Widerstand.



Der langjährige Stiftsmesner Georg Windtner berichtete im Gespräch mit KMB-Leiter Hannes Hofer, was er in seiner Familie über die NS-Zeit erfahren hatte. Windtners Opa erzählte von NSDAP-Ortsgruppenleiter Leopold Lampl. Wer ihn zu spät grüßte, musste fürchten, zum Rapport beim Bataillonskommandanten zitiert zu werden. Eine junge Frau landete fast im Konzentrationslager Dachau, weil sie einen SS-Mann abblitzen ließ. Enttäuscht verleumdeten er sie und dichtete ihr ein Verhältnis mit einem Zwangsarbeiter an.

Egbert Bernauer: „In ihren Gesichtern war nicht das geringste Zeichen von Mitleid“, 144 Seiten, Paperback, Verlag new academic press, 21,90 Euro, erhältlich in Buchhandlungen und beim Stiftsportier.



Bürgermeister Bernd Schützeneder spannte den Bogen zu den runden Jubiläen des Jahres 2025. 80 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs, 70 Jahre Staatsvertrag, 30 Jahre Mitgliedschaft bei der EU. Die Marktgemeinde setzte dazu im heurigen Jahr einen Schwerpunkt, bereits im Frühjahr auch mit einer Veranstaltung speziell für die Jugendlichen der HBLA. László Kozmas Erinnerungen hatten dabei eine zentrale Rolle gespielt..



DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

| Diese Stoffe gehören nicht ins WC: | Mögliche Schäden: | Wohin damit? |
|---|--|--|
|  | Hygieneartikel: <ul style="list-style-type: none"> Binden/Tampons/Windeln Wattestäbchen Slipeinlagen Präservative Pflaster | <ul style="list-style-type: none"> Verstopfen die Kanäle Führen zu unangenehmen Gerüchen Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage Verursachen Mehrkosten Restmülltonne |
|  | Kosmetikartikel: <ul style="list-style-type: none"> Kosmetik-, Feuchttücher | <ul style="list-style-type: none"> Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage Verursachen Mehrkosten Restmülltonne |
|  | Textilien: <ul style="list-style-type: none"> Strumpfhosen Unterwäsche Schuhe etc. | <ul style="list-style-type: none"> Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage Restmülltonne oder Altkleidersammlung |
|  | Giftstoffe: <ul style="list-style-type: none"> Medikamente Pflanzenschutzmittel Pestizide Desinfektionsmittel Abflussreiniger | <ul style="list-style-type: none"> Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer Belasten die Umwelt Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel |
|  | Weitere Problemstoffe: <ul style="list-style-type: none"> Farben/Lacke Zement/Mörtel/Bauschutt Mineralöle Säuren und Laugen Chemikalien Akkus/Batterien Lösungsmittel Wasch- & Reinigungsmittel <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p> | <ul style="list-style-type: none"> Bilden hartnäckige Ablagerungen Stören die Abwasserreinigung Werden nur schwer abgebaut Belasten die Umwelt Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel |
|  | Speisereste: <ul style="list-style-type: none"> Essensreste Speiseöle, Frittierzett Verdorbene Lebensmittel | <ul style="list-style-type: none"> Geben Ratten zusätzlich Nahrung Verkleben und verstopfen die Kanäle Essensreste: Biotonne Speiseöle/-fette: ÖLI |
|  | Scharfe Gegenstände: <ul style="list-style-type: none"> Rasierklingen Spritzen | <ul style="list-style-type: none"> Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb Altstoffsammelzentrum (ASZ) |
|  | Sonstiges: <ul style="list-style-type: none"> Katzenstreu Zigarettenkippen Flaschenverschlüsse Kleintiermist Tierkadaver | <ul style="list-style-type: none"> Verstopfen Kanäle Führen zu unangenehmen Gerüchen Aufwändige Entfernung in der Kläranlage Verursachen Mehrkosten Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung |

BITTE HELFEN SIE MIT, UNSERE KANALISATION SAUBER ZU HALTEN

Liebe Gemeindegärtnerinnen und Gemeindegärtner von St. Florian!

Immer häufiger müssen unsere Schmutzwasserpumpen außer Betrieb genommen werden, weil sie durch Fremdstoffe wie Feuchttücher, Damenhygieneartikel oder Reinigungslappen verstopft werden. Solche Fehlwürfe führen zu aufwendigen und teuren Wartungsarbeiten, da der Abfall mühsam vom Abwasser getrennt werden muss. Auch Öle, Fette, Essensreste oder giftige Substanzen beeinträchtigen die Abwasserreinigung erheblich und können sogar die Umwelt gefährden.



**Bitte beachten Sie:
Nur Toilettenpapier gehört ins WC –
alles andere in den Mistkübel!**

Küchenabfälle, Öle und Fette locken zudem Ratten und Ungeziefer an und verursachen unangenehme Gerüche sowie zusätzliche Kosten für alle Haushalte.



Während der Reinigungsarbeiten müssen Pumpen abgeschaltet werden – was bei der Vielzahl angeschlossener Haushalte besonders ungünstig ist. Unser gemeinsames Ziel ist es, das Abwasser so zu reinigen, dass es ohne Beeinträchtigung der Gewässerqualität wieder in die Umwelt zurückgeführt werden kann. Dazu braucht es Ihre Mithilfe!

Wir bitten Sie daher dringend, keine Abfälle über die Toilette oder das Abwasser zu entsorgen – auch im eigenen Interesse und zum Schutz unserer Umwelt. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle unseren Bauhof-Mitarbeitern, die tagtäglich mit großem Engagement und Einsatz dafür sorgen, dass unsere Kanalisation reibungslos funktioniert. Sie leisten wertvolle Arbeit, damit wir alle von einer sauberen und sicheren Infrastruktur profitieren können!

Im Informationsblatt „Das WC ist kein Mistkübel!“ (rechts) finden Sie eine übersichtliche Aufstellung, welche Stoffe keinesfalls über das WC entsorgt werden dürfen und wohin diese stattdessen gehören. Gemeinsam schaffen wir es, unser Abwassersystem funktionsfähig zu halten und unsere Umwelt zu schützen – machen Sie mit!

Ihr Bürgermeister,
Bernd Schützeneder



NACHHALTIGE TIPPS FÜR ECHTE BESINNLICHKEIT STATT WEIHNACHTSSTRESS

Nachhaltige Tipps vom Klimabündnis OÖ

Geschenke, die wirklich Freude machen:
Zeit schenken – Erinnerungen statt Dinge
Wer kennt es nicht? Die Suche nach dem perfekten
Geschenk, wo doch eh schon jede:r alles hat.

Anstatt Materielles zu kaufen, das im Schrank verstaubt, schenk gemeinsame Erlebnisse. Die werden zu schönen Erinnerungen und sorgen für weniger Einkaufsstress. Ideen:

- Gemeinsamer Rodelnachmittag (mit Einkehr)
- Spieleabend bei Kerzenschein
- Krimi-Dinner
- Besuch im Museum oder Kino
- Konzert- oder Theaterkarten
- Escape Room
- Sauna oder Massage
- Kochabend oder Kochkurs
- Kreativ-Nachmittag, z.B. Häkeln, Malen oder Töpfern

Mehr praktische Tipps finden Sie hier -
schauen Sie rein – es lohnt sich:



Foto: © Canva

FÖRDERUNG FÜR DIE ORDNUNGSGEMÄSSE ABWASSERENTSORGUNG

Die Richtlinien für den Erhalt der Förderung finden Sie auf unserer Homepage www.st-florian.at oder direkt mit diesem QR-Code



Der Förderbetrag wird ausbezahlt, wenn die dafür notwendigen Bestätigungen im Zeitraum von 7. bis spätestens 31. März 2026 im Gemeindeamt abgegeben werden, als Nachweis für die gesetzeskonforme Ausbringung der Senkgrubeninhalte (für das Jahr 2025 und bis einschließlich 1. März 2026).

Teilnehmer am vorbeugenden Gewässerschutz „Grundwasser 2020“ dürfen Gülle erst ab 2. März aus-

bringen. Die erste Entsorgung im Frühjahr 2026 muss im Nachweis eingetragen sein, um eine ordnungsgemäße Entsorgung der Abwässer für das gesamte Jahr 2025 nachzuweisen.



SO SAMMELN UND TRENNEN WIR RICHTIG



BAV HOTLINE
07229/79870

Kommunale Sammelsysteme im Bezirk Linz-Land

WAS WIRD GESAMMELT

WO WIRD GESAMMELT

BEISPIELE

INFOS

ALTPAPIER & KARTONAGEN



- Bücher
- Zeitungen
- Schulhefte
- Schachteln
- Zeitschriften
- Prospekte, Kataloge
- Schreib- und Büropapier
- Papiersäcke restentleert



! Bitte legen Sie Schachteln / Kartonagen möglichst flach zusammen!

WEISS- & BUNTGLAS

Nur Verpackungsglas



- Garkengläser
- Einsiedegläser
- Marmeladegläser
- Weinflaschen
- Spirituosenflaschen
- sonst. Getränkeflaschen
- Parfumflakons



! Deckel und Verschlüsse entfernen, Flaschen und Gläser grob ausspülen und trennen nach Weiß- und Buntglas einwerfen.
Einwurfszeiten beachten!

KUNSTSTOFF- & METALL VERPACKUNGEN

Nur Verpackungen!



- Folien (Kunststoff, Alu)
- Konservendosen
- Tragetaschen
- Tetrapak®
- Joghurtbecher
- Margarinebecher
- Putzmittelbehälter
- Verschlüsse, Deckel
- Styropor®

! keine Nicht-Verpackungen wie Spielzeug, Körbe, Rohre, Klarsichthüllen



RESTABFALL



- Kehrricht
- Asche
- nasse Stoffreste
- Zahnbürsten
- Staubsaugerbeutel
- Kleintierstreu



! keine Batterien, Problemstoffe, Altstoffe, Elektrogeräte, Verpackungen



BIOABFALL



- Lebensmittelreste
- Gemüseabfälle
- Obstabfälle
- Holzasche
- Topfpflanzen
- Küchenpapier
- Schnittblumen / Jätgut
- Kaffeefilter mit Sud



! keine Verpackungen (Plastiksackerl!)



GRÜN- & STRAUCHSCHNITT

zur Grünschnitt Sammelstelle oder Kompostieranlage Ihrer Gemeinde

Version 01/2025



ABFALL OÖ APP
mobile.umweltprofis.at

Die kostenlose Smartphone-APP der OÖ Umweltprofis bietet ein „Abfall-Rundum-Service“ für OÖ Haushalte.

www.umweltprofis.at/linz-land

ASZ Öffnungszeiten:
 Di, Do und Fr: 8-12 und 13-18 Uhr
 Mi: 13-18 Uhr
 Sa: 8-12:30 Uhr

ABFALL-ABFUHRKALENDER 2026

der Marktgemeinde St. Florian



| Jänner | | Februar | | März | | April | | Mai | | Juni | |
|--------|--------------------|----------------|--------------------|----------------|--------------------|----------------|--------------------|----------------|---------------------|----------------|--------------------|
| Do 1 | Neujahr | Sa 1 | | Sa 1 | | Mi 1 | Hausabfall 2wö | Fr 1 | Staatsfeiertag | Mo 1 | |
| Fr 2 | BIOTONNE | Mo 2 | Hausabfall 2wö | Mo 2 | Hausabfall 2wö | Do 2 | AP | Sa 2 | AP | Di 2 | |
| Sa 3 | BIOTONNE | Di 3 | AP | Hausabfall 2wö | Di 3 | AP | Hausabfall 2wö | Fr 3 | AP | Mi 3 | BIOTONNE |
| So 4 | | Mi 4 | Hausabfall 2wö | Mi 4 | Hausabfall 2wö | Sa 4 | | Mo 4 | | Do 4 | Fronleichnam |
| Mo 5 | Hausabfall 2wö | Do 5 | AP | | Do 5 | AP | | So 5 | Ostersonntag | Di 5 | Gelber Sack |
| Di 6 | Hi. Drei Könige | Fr 6 | AP | | Fr 6 | AP | | Mo 6 | Ostermontag | Fr 6 | Gelber Sack |
| Mi 7 | AP | Hausabfall 2wö | Sa 7 | | Sa 7 | | Di 7 | | Do 7 | BIOTONNE | So 7 |
| Do 8 | Hausabfall 2wö | Sa 8 | | Sa 8 | | Mi 8 | | Fr 8 | BIOTONNE | Mo 8 | Hausabfall 2 + 4wö |
| Fr 9 | AP | Mo 9 | | Mo 9 | | Do 9 | BIOTONNE | Sa 9 | | Di 9 | Hausabfall 2 + 4wö |
| Sa 10 | AP | Di 10 | Gelber Sack | Di 10 | | Fr 10 | BIOTONNE | So 10 | | Mi 10 | Hausabfall 2 + 4wö |
| So 11 | | Mi 11 | Gelber Sack | Mi 11 | | Sa 11 | | Mo 11 | Hausabfall 2 + 4wö | Do 11 | |
| Mo 12 | | Do 12 | BIOTONNE | Do 12 | BIOTONNE | So 12 | | Di 12 | Hausabfall 2 + 4wö | Fr 12 | |
| Di 13 | | Fr 13 | BIOTONNE | Fr 13 | BIOTONNE | Mo 13 | Hausabfall 2 + 4wö | Mi 13 | Hausabfall 2 + 4wö | Sa 13 | |
| Mi 14 | | Sa 14 | | Sa 14 | | Di 14 | Hausabfall 2 + 4wö | Do 14 | Christi Himmelfahrt | So 14 | |
| Do 15 | BIOTONNE | So 15 | | So 15 | | Mi 15 | Hausabfall 2 + 4wö | Fr 15 | | Mo 15 | |
| Fr 16 | BIOTONNE | Mo 16 | Hausabfall 2 + 4wö | Mo 16 | Hausabfall 2 + 4wö | Do 16 | | Sa 16 | | Di 16 | Gelber Sack |
| Sa 17 | | Di 17 | Hausabfall 2 + 4wö | Di 17 | Hausabfall 2 + 4wö | Fr 17 | | So 17 | | Mi 17 | Gelber Sack |
| So 18 | | Mi 18 | Hausabfall 2 + 4wö | Mi 18 | Hausabfall 2 + 4wö | Sa 18 | | Mo 18 | | Do 18 | BIOTONNE |
| Mo 19 | Hausabfall 2 + 4wö | Do 19 | | Do 19 | | So 19 | | Di 19 | | Fr 19 | BIOTONNE |
| Di 20 | Hausabfall 2 + 4wö | Fr 20 | | Fr 20 | | Mo 20 | | Mi 20 | | Sa 20 | |
| Mi 21 | Hausabfall 2 + 4wö | Sa 21 | | Sa 21 | | Di 21 | | Do 21 | BIOTONNE | So 21 | |
| Do 22 | | So 22 | | So 22 | | Mi 22 | | Fr 22 | BIOTONNE | Mo 22 | Hausabfall 2wö |
| Fr 23 | | Mo 23 | | Mo 23 | | Do 23 | BIOTONNE | Sa 23 | | Di 23 | AP Hausabfall 2wö |
| Sa 24 | | Di 24 | Gelber Sack | Di 24 | Gelber Sack | Fr 24 | BIOTONNE | So 24 | Fringstsonntag | Mi 24 | Hausabfall 2wö |
| So 25 | | Mi 25 | | Mi 25 | Gelber Sack | Sa 25 | | Mo 25 | Fringstmontag | Do 25 | AP |
| Mo 26 | | Do 26 | BIOTONNE | Do 26 | BIOTONNE | So 26 | | Di 26 | Hausabfall 2wö | Fr 26 | AP |
| Di 27 | | Fr 27 | BIOTONNE | Fr 27 | BIOTONNE | Mo 27 | Hausabfall 2wö | Mi 27 | AP | Hausabfall 2wö | Sa 27 |
| Mi 28 | | Sa 28 | | Sa 28 | | Di 28 | AP | Hausabfall 2wö | Do 28 | Hausabfall 2wö | So 28 |
| Do 29 | BIOTONNE | | | So 29 | | Mi 29 | | Vi 29 | AP | Mo 29 | |
| Fr 30 | BIOTONNE | | | Mo 30 | Hausabfall 2wö | Do 30 | AP | Sa 30 | AP | Di 30 | |
| Sa 31 | | | | Di 31 | AP | Hausabfall 2wö | | So 31 | | | |

Sämtliche Tonnen und gelbe Säcke sind am jeweiligen Abholtag bis spätestens 6.00 Uhr korrekt am öffentlichen Grund bereit zu stellen.

Gelbe Tonnen bei den Wohnanlagen werden wöchentlich entleert.

Christbaumabholung am 08.01.2026

AP = Altpapierentsorgung

ASZ Öffnungszeiten:
 Di, Do und Fr: 8-12 und 13-18 Uhr
 Mi: 13-18 Uhr
 Sa: 8-12:30 Uhr

ABFALL-ABFUHRKALENDER 2026

der Marktgemeinde St. Florian



| Juli | | August | | September | | Oktober | | November | | Dezember | |
|-------------------------|-------------------------|--------------------|--------------------|----------------|--------------------|--------------------------|--------------------|------------------|--------------------|------------------|----------------|
| Mi 1 | Sa 1 | Dj 1 | Hausabfall 2 + 4wö | Do 1 | | So 1 | Allerheiligen | Di 1 | Gelber Sack | Mi 2 | Gelber Sack |
| Do 2 BIOTONNE | So 2 | Mi 2 | Hausabfall 2 + 4wö | Fr 2 | | Mo 2 | | Mi 3 | | Do 3 BIOTONNE | |
| Fr 3 BIOTONNE | Mo 3 | Hausabfall 2 + 4wö | Do 3 | Sa 3 | | Di 3 | | Fr 4 BIOTONNE | | | |
| Sa 4 | Di 4 | Hausabfall 2 + 4wö | Fr 4 | So 4 | | Mi 4 | | | | | |
| So 5 | Mi 5 | Hausabfall 2 + 4wö | Sa 5 | Mo 5 | | Do 5 BIOTONNE | | Sa 5 | | | |
| Mo 6 Hausabfall 2 + 4wö | Do 6 | So 6 | | Di 6 | | Fr 6 BIOTONNE | | So 6 | | | |
| Di 7 Hausabfall 2 + 4wö | Fr 7 | Mo 7 | | Mi 7 | | Sa 7 | | Mo 7 | Hausabfall 2wö | | |
| Mi 8 Hausabfall 2 + 4wö | Sa 8 | Dj 8 Gelber Sack | Do 8 BIOTONNE | So 8 | | Di 8 Maria Empfängnis | | Di 8 | Maria Empfängnis | | |
| Do 9 | So 9 | Mi 9 Gelber Sack | Fr 9 BIOTONNE | Mo 9 | | Mo 9 Hausabfall 2wö | | Mi 9 AP | Hausabfall 2wö | Mi 10 | Hausabfall 2wö |
| Fr 10 | Mo 10 | Do 10 BIOTONNE | Sa 10 | | | Di 10 AP | Hausabfall 2wö | Do 10 | Hausabfall 2wö | | |
| Sa 11 | Di 11 | Fr 11 BIOTONNE | So 11 | | | Mo 11 | Hausabfall 2wö | Fr 11 AP | | | |
| So 12 | Mi 12 | Sa 12 | | Mo 12 | | Do 12 AP | | Sa 12 AP | | | |
| Mo 13 | Do 13 BIOTONNE | So 13 | | Di 13 AP | Hausabfall 2wö | Fr 13 AP | | So 13 | | | |
| Di 14 | Fr 14 BIOTONNE | Mo 14 | Hausabfall 2wö | Mi 14 | Hausabfall 2wö | Sa 14 | | Mo 14 | | | |
| Mi 15 | Sa 15 Maria Himmelfahrt | Di 15 AP | Hausabfall 2wö | Do 15 AP | | So 15 | | Di 15 | | | |
| Do 16 BIOTONNE | So 16 | Mi 16 | Hausabfall 2wö | Fr 16 AP | | Mo 16 | | Mo 16 | | | |
| Fr 17 BIOTONNE | Mo 17 Hausabfall 2wö | Do 17 AP | | Sa 17 | | Di 17 | | Do 17 BIOTONNE | | | |
| Sa 18 | Di 18 AP | Hausabfall 2wö | Fr 18 AP | So 18 | | Mo 18 | | Fr 18 BIOTONNE | | | |
| So 19 | Mi 19 Hausabfall 2wö | Sa 19 | | Mo 19 | | Do 19 BIOTONNE | | Sa 19 | | | |
| Mo 20 | Hausabfall 2wö | Do 20 AP | So 20 | | | Di 20 Gelber Sack | Fr 20 BIOTONNE | So 20 | | | |
| Di 21 AP | Hausabfall 2wö | Fr 21 AP | Mo 21 | | | Mi 21 Gelber Sack | Sa 21 | Mo 21 | Hausabfall 2 + 4wö | Do 24 | |
| Mi 22 | Hausabfall 2wö | Sa 22 | | Di 22 | | Do 22 BIOTONNE | So 22 | Di 22 | Hausabfall 2 + 4wö | Sa 26 Stefanitag | |
| Do 23 AP | So 23 | Mi 23 | | Fr 23 BIOTONNE | | Mo 23 | Hausabfall 2 + 4wö | Mi 23 | Hausabfall 2 + 4wö | | |
| Fr 24 AP | Mo 24 | Do 24 BIOTONNE | Sa 24 | | | Di 24 Hausabfall 2 + 4wö | Fr 27 | So 27 | | | |
| Sa 25 | Di 25 | Fr 25 BIOTONNE | So 25 | | | Mi 25 Hausabfall 2 + 4wö | | Fr 25 Christtag | | | |
| So 26 | Mi 26 | Sa 26 | | Mo 26 | Nationalfeiertag | Do 26 | | Sa 26 Stefanitag | | | |
| Mo 27 | Do 27 BIOTONNE | So 27 | | Di 27 | Hausabfall 2 + 4wö | Fr 27 | | | | | |
| Di 28 Gelber Sack | Fr 28 BIOTONNE | Mo 28 | Hausabfall 2 + 4wö | Mi 28 | Hausabfall 2 + 4wö | Sa 28 | | Mo 28 | | | |
| Mi 29 | Gelber Sack | Sa 29 | | Di 29 | Hausabfall 2 + 4wö | Do 29 | Hausabfall 2 + 4wö | So 29 | | Di 29 | |
| Do 30 BIOTONNE | So 30 | Mi 30 | Hausabfall 2 + 4wö | Fr 30 | | Mo 30 | | Mi 30 | | | |
| Fr 31 BIOTONNE | Mo 31 | Hausabfall 2 + 4wö | Sa 31 | | | | | Do 31 BIOTONNE | | | |

Sämtliche Tonnen und gelbe Säcke sind am jeweiligen Abholtag bis spätestens 6.00 Uhr korrekt am öffentlichen Grund bereit zu stellen.

Alle Tonnen bei den Wohnanlagen werden wöchentlich entleert.

AP = Altpapierentsorgung

ABFALLINFO ÜBERSICHT

Getrennt sammeln von A-Z!
Stand 01.2025

ABFALLART

VERWERTUNG ZU

ABFÄLLE - WIEDERVERWENDUNG

| | |
|------------------------------------|------------------------------|
| Brillen | Wiederverwendung |
| Cartridges & Tintenpatronen | Wiederbefüllung (Refilling) |
| Mobiltelefone Handys | Ö3-Wundertüte, Caritas |
| Schuhe | Verkauf zur Wiederverwendung |
| Schultaschen | Wiederverwendung |
| Textilien | Verkauf zur Wiederverwendung |
| Bildschirmgeräte | ReVital Produkte* |
| Elektro-Grossgeräte | ReVital Produkte* |
| Elektro-Kleingeräte | ReVital Produkte* |
| Kühlgeräte | ReVital Produkte* |
| Grossmöbel | ReVital Produkte* |
| Hausrat | ReVital Produkte* |
| Kleinmöbel & Sport-/Freizeitgeräte | ReVital Produkte* |

*ReVital Produkte werden in ReVital-Shops zur Wiederverwendung verkauft.

ALTSTOFFE - STOFFLICHE VERWERTUNG

| | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| Altpapier | Grafische Papiere |
| Alteisen | Diverse Eisenbleche, Baustahl |
| Alu-Kaffeekapseln | Aluminiumprodukte, Dünger/Kompost |
| Armaturen & Messing | Messingprodukte |
| Kabelschrott | Buntmetallprodukte |
| Nichteisen-Metalle | Buntmetallprodukte |
| Altfenster* | Flachglas, Spannplatten |
| Altfenster PVC* | Produkte aus PVC, Glas, Metalle |
| Flachglas | Flachglas, Dämmwolle |
| Compact-Disk (CD) | Handy-Gehäuse, KFZ-Armaturen |
| Filmmaterial | PET- und Silberprodukte |
| Hartkunststoffe* | Formteile, Behälter, elektr. Energie |
| Kunststoff - sonst. Folien* | Säcke, Agrarfolien, Kabelschutzrohre |
| Altholz (stofflich/thermisch, mix)* | Spanplatten, Wärmeenergie |
| Altreifen mit/ohne Felgen | Gummi-, Stahl- und Metallprodukte |
| Gipskarton* | Gipskartonplatten |
| Grünabfälle* | Kompostierung |
| Häckselmaterial* | Kompostierung |
| Kerzen | Fackeln |
| Mineralischer Bauschutt* | Diverses Baumaterial |
| Speisefett & Speiseöl | Biodiesel |



ELEKTROALTGERÄTE - STOFFLICHE VERWERTUNG

| | |
|-----------------------------------|--|
| Bildschirmgeräte/Flachbildschirme | Metallprodukte, Bleiglas |
| Elektro-Grossgeräte | Fahrzeugteile, Baustahl |
| Elektro-Kleingeräte | Metall- u. Kunststoffprodukte |
| Gasentladungslampen | Neuglas, Alu-Produkte |
| Kühlgeräte | Metallprodukte, Ölbindemittel |
| Nachtspeicheröfen | Spezialdemontage-Metallrecycling |
| Photovoltaik-Module* | Flachglas, Aluminium, div. Kunststoffe |

BATTERIEN - STOFFLICHE VERWERTUNG

| | |
|---------------------|--------------------------------|
| Fahrzeugbatterien | Blei, Kunststoffprodukte |
| Gerätebatterien | Metallprodukte |
| Lithium-Batterien | Metallprodukte |
| Ni-Cd Akkumulatoren | Metall- und Kunststoffprodukte |

EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE - 160 X IN OÖ

Mehr Information unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at

ABFALLART

VERWERTUNG ZU

VERPACKUNGEN - STOFFLICHE VERWERTUNG

| | |
|--------------------------------------|-------------------------------|
| Getränke-Verbundkartons | Karton |
| Kartonagen | Karton, Hygienepapier |
| Metallverpackungen | Fahrzeugteile, Schienen |
| Metallverp. geöffnete Gasbehältnisse | Div. Metalle |
| Buntglas | Neuglas, Hohlglas farbig |
| Weißglas | Neuglas, Hohlglas farblos |
| EPS-Styropor | Wärmedämmung, Styroporplatten |
| Eimer und Kanister | Flaschen, Platten, Rohre |
| Kunststoff-Verpackungsfolien | Landwirtschafts-, Baufolien |
| Holzverpackungen | Thermische Energie |



PROBLEMSTOFFE/ GEFÄHRLICHE ABFÄLLE

STOFFLICHE VERWERTUNG¹, SONSTIGE VERWERTUNG², BESEITIGUNG³

| | |
|---|---|
| Altfahrzeuge* | Demontage, Metallprodukte ¹ |
| Altläcke & Werkstättenabfälle | Sonderabfallverbrennung ³ |
| Altöl | Thermische Verwertung (Zementöfen) ² |
| Asbestzement/Eternit | Deponierung in eigenen Abschnitten ³ |
| Feuerlöscher | Demontage, Metallprodukte ¹ |
| Gasflaschen* | Demontage, Metallprodukte ¹ |
| Kondensatoren | Sonderabfallverbrennung ³ |
| Kunststoffemballagen mit schädlichen Restinhalten | Sonderabfallverbrennung ³ |
| Laugengemische | Chemisch-physikalische Behandlung ² |
| Lösungsmittel-Wassergemische | Thermische Verwertung (Zementöfen) ² |
| Mineralwolle | Deponierung in eigenen Abschnitten ³ |
| Säuregemische | Chemisch-physikalische Behandlung ² |
| Schädlingsbekämpfungsmittel & Chemikalienreste | Sonderabfallverbrennung ³ |
| Spraydosen mit Restinhalt | Sonderabfallverbrennung ³ |
| XPS-Dämmplatten | Sonderabfallverbrennung ³ |

Chemisch-physikalische Behandlung²
Thermische Verwertung (Zementöfen)²
Deponierung in eigenen Abschnitten³
Chemisch-physikalische Behandlung²
Sonderabfallverbrennung³

Sonderabfallverbrennung³
Sonderabfallverbrennung³

SONSTIGE ABFÄLLE - BESEITIGUNG

| | |
|------------------------------------|------------------------|
| Altmakamente vorsortiert | Thermische Beseitigung |
| Bau-Restmassen* | Deponierung |
| Dispersionsfarben & Anstrichmittel | Thermische Beseitigung |
| Injektionsnadeln | Thermische Beseitigung |
| Netze & Schnüre* | Thermische Beseitigung |
| Restabfall* | Thermische Beseitigung |
| Sperrige Abfälle | Thermische Beseitigung |
| Ungefährliche Medizinische Abfälle | Thermische Beseitigung |

Farbleitsystem: Rot = Altpapier, Blau = Metall, Grün/Weiß = Glas, Gelb = Kunststoff

*Sammlung nicht in allen ASZ. Weitere Abfallarten siehe ASZ-Preisliste.





PFAND SCHAFFT PLATZ - GELBER SACK WIRD AB 2026 ALLE 6 WOCHEN ABGEHOLT!

Mit 2026 wird der Gelbe Sack alle 6 Wochen abgeholt. Der Grund dafür ist einfach – und positiv: Durch die Einführung des Pfandsystems wandern viele Getränkeverpackungen nicht mehr in den Gelben Sack, sondern werden im Handel zurückgegeben. Dadurch wird das Volumen im Gelben Sack reduziert und ermöglicht die Verlängerung des Abholintervalls.

Das hat gleich mehrere Vorteile:

- Weniger Abfallvolumen im Gelben Sack, da Pfandflaschen und -dosen zurückgegeben werden.
- Weniger Lkw-Fahrten – das spart Treibstoff und reduziert den CO₂-Ausstoß.
- Mehr Platz zuhause, da der Gelbe Sack seltener voll wird.

Eine Studie* zeigt, dass mehr als ein Sechstel des gesamten Abfallaufkommens im öffentlichen Raum gelittert wird. Das neue Pfandsystem schont nicht nur Ressourcen, sondern hilft auch aktiv gegen Littering. Jede zurückgebrachte Flasche oder Dose landet nicht in der Natur, sondern wird recycelt – das spart Energie und wertvolle Rohstoffe.

Richtig trennen lohnt sich!

Der Gelbe Sack bleibt auch in Zukunft ein wichtiger Teil des Sammelsystems – denn Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundmaterialien sind wertvolle Rohstoffe. Je besser getrennt wird, desto hochwertiger kann recycelt werden – und aus alten Verpackungen entstehen neue Produkte wie Folien, Rohre oder Textilfasern.



oesterreich-sammelt.at

Nähe Infos unter www.umweltprofis.at/linz-land

* www.oesterreich-sammelt.at (Erster Österreichischer Littering-Report)

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Öffnungszeiten-Regelung für die Weihnachtsfeiertage

An folgenden Tagen sind ALLE ASZ geschlossen:
 Mittwoch, 24.12.2025
 Donnerstag, 25.12.2025
 Freitag, 26.12.2025
 Mittwoch, 31.12.2025
 Donnerstag, 01.01.2026
 Dienstag, 06.01.2026



Die Mitarbeiter:innen des Bezirksabfallverbandes Linz-Land sowie der Altstoff-Sammelzentren bedanken sich bei den ASZ Besucher:innen und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



VORTRAG: GARTELN OHNE GIFT NATÜRLICH GÄRTNERN LEICHT GEMACHT

Garteln liegt voll im Trend!

Immer mehr Menschen entdecken die Freude daran, eigenes knackiges Gemüse zu ernten, aromatische Kräuter zu ziehen oder süße Früchte direkt vom Strauch zu genießen. Doch wie gelingt ein blühender, fruchbarer Garten ganz ohne chemische Hilfsmittel – und im Einklang mit der Natur?

Der Vortrag „**Garteln ohne Gift**“ vermittelt praxisnahe Tipps und zeigt, wie leicht es ist, den Garten zu einem vielfältigen Lebensraum für Nützlinge zu machen. Die Besucher:innen erfahren, warum „von selbst wachsende Wildkräuter“ oft wertvolle Helfer sind, wie robuste Nutzpflanzen ausgewählt und gefördert werden können und welche einfachen Maßnahmen das ökologische Gleichgewicht stärken.



Die Referentin Dr. Silke Rosenbüchler teilt ihr umfangreiches Fachwissen und gibt verständliche, direkt umsetzbare Anregungen für einen gesunden, lebendigen Garten.

Ein inspirierender Vormittag für alle, die naturnah gärtner möchten – für Einsteiger:innen und erfahrene Gartenliebhaber:innen.



Referentin: Dr. in Silke Rosenbüchler
Wann: Samstag, 28. März 2026,
10 Uhr
Wo: Gärtnerei Sandner,
4490 St. Florian,
Stiftstraße 3a

... organisiert für Sie vom Ausschuss III für
Umweltangelegenheiten und Klimaschutz



FLURREINIGUNGSAKTION MITMACHEN FÜR EINE SAUBERE GEMEINDE!

Datum:

Samstag, 14. März 2026
bei Schlechtwetter am 21. März

Uhrzeit:

8.00 - 12.00 Uhr

Treffpunkt: Bauhof der Marktgemeinde St. Florian,
Hohenbrunn 4 (Achtung neue Adresse!)

Vorankündigung: Heuer wird es erstmalig auch im Herbst (Ende Oktober) eine kleinere Flurreinigungsaktion für die Hauptrouten geben.



FILMVORFÜHRUNG „DER AUTOMOBILE MENSCH“

Aktion im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche

Am 26. September wurde im Alten Kino St. Florian der Film „Der automobile Mensch“ gezeigt. Das Interesse war groß: Bereits am Vormittag folgten die Schülerinnen und Schüler der Landwirtschaftsschule St. Florian der Einladung, am Abend war die Bevölkerung zu einer weiteren Vorführung eingeladen. Der Film des Regisseurs Reinhard Seiss beleuchtet die gesellschaftlichen, ökologischen und städtebaulichen Folgen der zunehmenden Motorisierung. Er regt



Schülerinnen und Schüler der HBLA St. Florian bei der Vormittagsvorführung

zum Nachdenken über die Rolle des Autos in unserem Alltag und die Chancen nachhaltiger Mobilität an.

Bei der Abendveranstaltung war auch der Regisseur selbst anwesend und stand im Anschluss an den Film für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Die Veranstaltung fand großen Anklang und bot sowohl den Jugendlichen als auch den Erwachsenen wertvolle Impulse, um sich kritisch mit der Zukunft unserer Mobilität auseinanderzusetzen.



Regisseur Reinhard Seiss, Bgm. Bernd Schützeneder Umweltausschussobfrau Gabriela Schönberger mit GR Andreas Mayerhofer



BODENSCHUTZ IM FOKUS: OBERÖSTERREICH ZEIGT KLARE RICHTUNG

St. Florian ist seit 10 Jahren mit dabei!

Beim diesjährigen Netzwerktreffen des Bodenbündnis Oberösterreich im Offenen Kulturhaus Linz wurde unsere Gemeinde, vertreten durch Umweltausschuss-Obfrau, Dr.in Gabriela Schönberger und GR Matthias Derntl (In Vertretung von Bgm. Bernd Schützeneder) offiziell für das langjährige Engagement im Bodenbündnis geehrt. Die Urkunde wurde überreicht durch Umweltlandesrat Stefan Kaineder, Norbert Rainer (Geschäftsführer Klimabündnis Ö/OÖ) und Projektleiterin Gerlinde Larndorfer-Armbruster sowie Christian Steiner, Vorstand des internationalen Vereins. Bei diesem Treffen stand alles im Zeichen zukunfts-fähiger, bodenschonender Siedlungsentwicklung. Rund 80 Gemeindevorsteher:innen nutzten die Gelegenheit, sich mit Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis auszutauschen.

„Boden ist Lebensgrundlage und Heimat – er speichert Wasser, kühlt unsere Orte, ernährt uns und trägt unsere Siedlungen. Gemeinden, die ihren Boden wertschätzen und bewusst planen, schaffen langfristig stabile, klimaresiliente Lebensräume. Das wachsende Netzwerk zeigt: Bodenschutz ist in der kommunalen Praxis angekommen und wird zunehmend als zentrale Zukunftsaufgabe verstanden“, erklärt Norbert Rainer, Geschäftsführer Klimabündnis Oberösterreich.

Das Bodenbündnis bietet den Mitgliedern vielfältige Beratungs- und Veranstaltungsformate an. Damit können die Gemeinden Bewusstseinsbildung betreiben und aktiv daran arbeiten, dass der Bodenschutz in allen Vorhaben ein zentrales Thema wird.

„Es freut mich sehr, dass St. Florian bereits seit 10 Jahren Teil des Netzwerks der Bodenbündnis-Mitglieder ist und damit ein Zeichen setzt für einen sparsameren und sorgsameren Umgang mit Boden“, freut sich Projektleiterin Gerlinde Larndorfer-Armbruster.

In unserer Gemeinde wurden seit dem Beitritt zum Bo-



denbündnis Vorträge und Workshops angeboten. Die Eröffnung des Bienenlehrpfades erfolgte 2024 und Bienenweiden/Blumenwiesen auf öffentlichen Flächen wurden angelegt. Es gibt eine Förderung für die ordnungsgemäße Entsorgung von Abwasser aus privaten Senkgruben und Trinkwasseruntersuchungen werden ebenfalls regelmäßig angeboten und gefördert. Die Flurreinigungsaktion soll ab 2026 zusätzlich auch im Herbst stattfinden. **Aktuell ist zum Thema Bodenschutz am 28. März 2026 um 10 Uhr der Vortrag „Garteln ohne Gift“ in der Gärtnerei Sandner geplant.**

Das Bodenbündnis ist ein europäisches Netzwerk von Gemeinden, Städten und Institutionen, die sich für Bodenschutz und Artenvielfalt einsetzen. Oberösterreich ist dabei die mitgliederstärkste Region und zählt mittlerweile über 120 Gemeinden und Institutionen.

Mehr Informationen zum „Bodenbündnis“ finden Sie unter www.bodenfreundlich.at oder zur „Bienenfreundlichen Gemeinde“ unter www.bienenfreundlich.at.



ENERGIEVERSORGUNG IM WINTER - ERSTER ENERGIESPEICHER IN DER EEG

EEG St. Florian

Jetzt im Winter treffen die Sonnenstrahlen immer flacher auf die Erde. Eine klassische PV-Anlage am Hausdach ist aufgrund des Neigungswinkels dafür nicht ausgelegt. Die EEG setzt daher stärker auf stehende PV-Anlagen mit 90 Grad-Winkel zum Boden. Somit ist nicht nur Ertrag im Winter gegeben, sondern auch Batteriespeicher können viel effizienter implementiert werden. Denn die Stromproduktion erfolgt gleichmäßiger über den Tag. Eine erste solche Anlage wurde im Norikum, Asten (650 Wohneinheiten) errichtet. Im Keller dieses Wohnblocks, unterhalb der vertikalen PV-Anlage wurde ein Abteil in einen Speicherraum umgewidmet. Sollte nun trotz gleichmäßiger Stromproduktion noch Überschuss am Dach entstehen, wird dieser im Keller zwischengespeichert. Anders als bei privaten Familienhäusern mit 1 bis max 2 Parteien sind am Energiespeicher der EEG direkt 22 Wohnungen angeschlossen. Diese ziehen im ersten Schritt Energie aus dem Speicher. Der Speicher wird also viel zügiger wieder leer. Die so schnell wieder freigewordene Speicherkapazität zieht zukünftig von teilnehmenden PV-Anlagen innerhalb der EEG (zb. PV-Anlagen in St. Florian) Überschuss ab. Ziel ist es, dass immer weniger Energie ins Netz gespeist werden muss. Dies lohnt sich auch finanziell! Denn Strom zur Mittagszeit aus privaten PV-Anlagen wird aufgrund des massiven Überangebotes immer weniger wert.

Getestet wird dieses Pilotprojekt mit 50 sich bereits in der EEG befindenden Produzenten. Im Jahr 2026 soll



dies allen PV-Anlagen-Besitzern offen stehen. Hier zeigt sich jedoch auch die Schwierigkeit: Die EEG hat derzeit ca. 1700 Mitglieder, wovon etwa 500 PV-Anlagen sind. Um hier weiter mit Speicher nachzurüsten zu können, wird es ab 01.01.2026, 14 Uhr wieder eine Bürgerbeteiligungsrunde durch die EEG Bürgerbeteiligungen FlexKapG geben. Mitglieder können hierbei kleine Anteile eines Großspeichers erwerben. Näheres finden Sie nach Weihnachten online. Wir laden alle FlorianerInnen am 08.01.2026 um 19 Uhr in den Pfarrsaal zu einem Info-Abend zum Thema Speicher ein. Im Anschluss bietet der Verein wieder 1zu1 Beratungen an. Bitte die alte Stromrechnung dazu mitnehmen.

Einladung der

EEG ST.FLORIAN **ZU ENERGIESPEICHER**

am 08.01.2026 um 19:00 Uhr

Ort: Pfarrsaal St.Florian

Einladung der

EEG ST.FLORIAN **ZUM TAG DER OFFENEN TÜR**

**am 08.01.2026 von 20:00
bis 21:30 Uhr**

Ort: Pfarrsaal St.Florian

EIN WOCHENENDE VOLLER MUSIK UND EINDRÜCKE - FLORIANER CHOR ANKLANG

Der Herbstausflug des Florianer Chor Anklang führte die Mitglieder dieses Jahr nach Innsbruck. Bereits die Anreise am Freitag versprach gute Laune. Im Bus und beim gemeinsamen Abendessen im Hotel Bierwirt herrschte ausgelassene Stimmung, die den Grundstein für ein gelungenes Wochenende legte.

Erlebnisreiche Samstagstour

Nach einem ausgiebigen Frühstück startete der Chor in den Tag mit einer überaus interessanten Führung durch die Innsbrucker Innenstadt. Die zahlreichen Sehenswürdigkeiten begeisterten die Teilnehmer und sorgten für viele neue Eindrücke.

Das prächtige Wetter lud zu einem Spaziergang zur Hungerburgbahn ein, mit der die Gruppe aufs Hafelekars befördert wurde. Nach einem stürmischen Aufstieg bis zum Gipfelkreuz, wo der Wind deutlich ruhiger war, genossen alle den atemberaubenden Ausblick. Die Freude war so groß, dass das „Käferle Lied“ gemeinsam angestimmt wurde.

Zurück im Tal ging die Fahrt weiter zum Berg Isel. Dort besuchte der Chor das Tirol Panorama sowie die be-

rühmte Sprungschanze. Die Vielzahl der Eindrücke machte sich bemerkbar – eine Stärkung war dringend nötig. Im Gasthaus Birnstindl wurden die Teilnehmer reichlich versorgt und auch für lustige Abendunterhaltung war bestens gesorgt.

Musikalischer Sonntag

Am Sonntag gestaltete der Chor die Messe in der Pauluskirche Innsbruck/Reichenau musikalisch mit. Der Auftritt fand bei den Kirchenbesuchern großen Anklang, wobei unser „Eder Mädel Streichquartett“ besonders erwähnt wurde. Die Stimmung war hervorragend – eine Teilnehmerin fasste es treffend zusammen: „Soo a coole Soch“.

Abschluss und Dank

Auch wenn alles einmal ein Ende hat, wird dieser Ausflug allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. Ein besonderer Dank gilt unserem Reiseleiter Wolfgang Hofer für die Planung und Umsetzung des Wochenendes sowie dem Wettergott für sein Zutun.

Wolfgang Pichler



FLORIANER FREUNDE DER KUNST

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der FLORIANER FREUNDE DER KUNST am 3. Oktober begann gleich mit einem Highlight: Die St. Florianer Sängerknaben unter Leitung von Markus Stumpner begeisterten mit ihren glockenhellen Stimmen und ihrem reichen Repertoire von geistlichem Lied über Ausschnitte aus dem Musical Sister Act bis zum Kaiserwalzer.

Obmann Gottfried Wandl begrüßte im wunderschönen Altmontesaal zahlreiche Ehrengäste und rund 120 Florianer Freundinnen und Freunde der Kunst. In seinem Bericht ließ er die Veranstaltungen 2025 Revue passieren, so die vier Kunstfahrten nach Berchtesgaden/Höglwörth und nach Baden/Heiligenkreuz, das Benefiz-Tarockturnier, die Maiandacht zum zweiten Todestag unseres Vereinsgründers und Ehrenobmannes Rupert Baumgartner, die zwei Führungen durch die Stiftssammlungen mit Stiftskustos Harald Ehrl sowie den Besuch im Museum 1212Enns.

Restauriert wurden wieder Bilder aus der Barockgalerie und ein wertvolles mehr als 200 Jahre altes Buch aus der Stiftsbibliothek. Besonders freut uns, dass zwei für unseren Ort wichtige Kleindenkmäler generalsaniert werden konnten und unser Verein dazu bedeutsame Impulse und Beiträge lieferte: Einerseits gilt da unser Dank David Wiesinger, der die familieneigene 170 Jahre alte Schillhuberkapelle in Weiling musterhaft restaurierte, und andererseits Brunnenbaumeister Alfons Forster, der mit seiner Familie ehrenamtlich

einen Großteil der Reinigungs- und Neuinstallierungsarbeiten des barocken Florianibründls bei der Kirche St. Johann an der Wiener Straße durchführte.

Nach den Berichten von Kassier und Rechnungsprüfer und deren Entlastung wurde auch dem gesamten Vorstand einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Bürgermeister Bernd Schützeneder leitete sodann die Wahl des neuen Vereinsvorstandes und gratulierte dem neuen „alten“ Obmann Dr. Gottfried Wandl und seinem Team für die nächsten drei Jahre:

Stiftsdechant Mag. Werner Grad (Obmann-Stv.), Mathilde Birngruber (Schriftführerin), Dominik Gruber BA (Schriftführerin-Stv.), Florian Gruber (Kassier), Univ.-Prof. Dr. René Andessner (Kassier-Stv.), Stiftskustos Mag. Harald R. Ehrl, Mag.a Christine Kirchmair und Mag.a Astrid Windtner (Beiräte) sowie Mag. Wolfgang Czachay und Gerlinde Hofer (Rechnungsprüfer) Wertschätzende Grußworte von Propst Klaus Sonnleitner und Bürgermeister Bernd Schützeneder erfreuten die anwesenden Vereinsmitglieder!

Bei einem Glaserl Wein – wie immer dankenswerterweise bereitgestellt von Firma VOG Linz – klang der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein aus. Wenn auch Sie mithelfen wollen, alte Kunstwerke in St. Florian zu erhalten oder auch Ihr Verständnis für Kunst und die Freude an Kunst zu vertiefen, dann werden Sie doch Mitglied! Auf www.florianerfreundederkunst.at finden Sie ein Beitrittsformular oder schreiben Sie an office@florianerfreundederkunst.at. Wir freuen uns auf Sie – gemeinsam können wir viel erreichen!



v.l.: VzBgm. Wolfgang Spat, Gerlinde Hofer, Dominik Gruber, Astrid Windtner, Werner Grad, Christine Kirchmair, Gottfried Wandl, Harald Ehrl, Wolfgang Czachay, Mathilde Birngruber, René Andessner, Florian Gruber, Bgm. Bernd Schützeneder
Foto: Hannes Hofer



Foto: OÖRK/Silke Pachinger

Birgit und Hertha beim Digital- Training

Rotes Kreuz St. Florian

Ob Nutzung von Smartphone oder Tablet, für die jüngere Bevölkerungsgruppe ist das mit geübten Fingerbewegungen und wenigen Berührungen ein Kinderspiel. Im Gegensatz dazu tun sich ältere Personen damit schwer, weil sie nicht mit der digitalen Technik aufgewachsen sind. Sie müssen sich erst auf die virtuelle Welt und die Nutzung der Geräte einlassen. Die Digital-Trainer:innen vom OÖ. Roten Kreuz im Bezirk Linz-Land unterstützen deshalb ältere Menschen bei digitalen Hürden und machen sie online-fit.

Viele Alltagshandlungen sind heute mit dem Internet verknüpft. Bankgeschäfte, Einkäufe, Online-Terminvereinbarungen und die Kommunikation mit den engsten Angehörigen sowie Freund:innen. Gleichzeitig laufen aber auch digitale Gefahren, wie Phishing-Mails und Phishing-SMS, was viele Senior:innen von der Nutzung abschreckt. Es entsteht ein Teufelskreis – ein Ausschluss aus der digitalen Gesellschaft und das Gefühl der Abhängigkeit von Kindern, Enkelkindern oder jüngeren Verwandten/Bekannten, um dringende Angelegenheiten regeln zu können.

Mit dem Digital-Training macht das Rote Kreuz Linz-Land ältere Menschen im Alltagsgebrauch online-fit und bringt durch die Erhöhung der digitalen Kompetenz auch mehr Unabhängigkeit und Selbstbewusstsein in ihren Alltag.

„Wir freuen uns, dass wir diese Leistung in Linz-Land anbieten können. Mit dem Digital-Training helfen wir älteren Menschen mit der Zeit zu gehen und sich im digitalen Zeitalter zurecht zu finden“, sagt die Leiterin der sozialen Dienste für den Bezirk Linz-Land Mag. Maria Nott.

Das Digital-Training beim Roten Kreuz ist kostenlos und erfolgt nach Absprache. Bei der Erstanmeldung wird gemeinsam das Lernziel und der Zeithorizont für die Trainings festgelegt. Nach Abstimmung werden die Klient:innen zuhause mit ihren eigenen Geräten trainiert.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie gerne unsere Digital-Trainer:in in St. Florian, Haid/Ansfelden, Pucking, Niederneukirchen und Hofkirchen unter 0664/88290546.

TAG DER ÄLTEREN GENERATION

Am 19. Oktober 2025 fand in der Florianhalle, der Tag der älteren Generation statt. Zu diesem Termin luden die Marktgemeinde St. Florian und die Stiftspfarre St. Florian Floriannerinnen und Florianer ab 75 Jahren zu einem Mittagessen und Getränken ein. Knapp 300 folgten dieser Einladung und verbrachten gemütliche Stunden.



EIN GELUNGENER EINBLICK IN DIE WELT DER LANDWIRTSCHAFT: TAG DER OFFENEN TÜR

Vielfalt, Fachkompetenz und Herzlichkeit an der HBLA St. Florian

Am Samstag, dem 8. November 2025, öffnete die Höhere landwirtschaftliche Bundeslehranstalt St. Florian von 9:00 bis 13:00 Uhr ihre Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher. Der Tag der offenen Tür bot eine eindrucksvolle Gelegenheit, die Schule, ihre Ausbildungsrichtungen und das lebendige Schulleben hautnah zu erleben.

Vielfältiges Programm und persönliche Begegnungen

- Schulführungen durch engagierte Schüler:innen und Lehrkräfte ermöglichen einen authentischen Blick hinter die Kulissen der Ausbildung in zeitgemäßer Landwirtschaft, Unternehmensführung, Lebensmitteltechnologie und Umweltmanagement.
- In den Fachräumen und Labors wurden praxisnahe Projekte präsentiert – von Bodenanalysen über Pflanzenzucht bis hin zu modernen Verfahren der Lebensmittelverarbeitung. Ein besonderes Highlight war, dass man Kücken beim Schlüpfen beobachten konnte.
- Das Internat stellte sich ebenfalls vor und zeigte, wie Gemeinschaft und Betreuung im Alltag gelebt werden.
- Besonders beliebt waren auch die Live-Darbietungen des Schulorchesters und der Schulband.

Kulinarik und Regionalität im Fokus

- Die Besucher:innen konnten die Schüler:innen bei der Herstellung hochwertiger Lebensmittel über die Schulter blicken und sich von der Qualität der von den Schüler:innen hergestellten Produkte ebenso überzeugen, wie jener der Familie Friesenecker (www.biberhof.com) – Leo Friesenecker ist selbst Absolvent der Schule und Vater eines Schülers und steht mit seiner Tätigkeit und seinen Produkten stellvertretend für die herausragende Qualität der über 2.400 Absolventinnen und Absolventen.
- Im Schulbuffet wurden hausgemachte Köstlichkeiten angeboten – ein kulinarisches Highlight, das die Verbindung von Theorie und Praxis unterstrich und den hohen Standard der Verpflegung an der HBLA St. Florian belegt.



Nachhaltigkeit und Zukunftsperspektiven

- Die HBLA St. Florian präsentierte sich erneut als Klimabündnisschule, die seit über 20 Jahren aktiv zur nachhaltigen Entwicklung beiträgt.
- Zahlreiche Gespräche mit Lehrpersonen und Schüler:innen zeigten, wie die Schule junge Menschen auf eine verantwortungsvolle Zukunft im ländlichen Raum vorbereitet.

Interesse an der Ausbildung? Schnuppertage und Infoveranstaltungen folgen!

Wer den Tag der offenen Tür verpasst hat, kann sich für einen der kommenden Schnuppertage anmelden – etwa am 26. November oder 17. Dezember 2025 – oder an einer der beiden Informationsveranstaltungen am 29. und 30. Jänner 2026 teilnehmen. Diese bieten eine vertiefte Möglichkeit, den Unterricht und das Schulklima persönlich zu erleben.

Fazit: Der Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg – informativ, herzlich und inspirierend. Die HBLA St. Florian zeigte eindrucksvoll, wie moderne Landwirtschaftsausbildung mit Praxisnähe, Nachhaltigkeit und internationaler Vernetzung verbunden werden kann.



FESTTAGSBRATEN IM FOKUS: WILDBRET - DER GESUNDE GENUSS!

„Wildbret ist gesund!“ tönt es von Seiten der OÖ Jägerschaft...

aber ist das Fakt oder Fake? Festtagsbraten vom Wild? Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich.

Das Argument „Wildbret ist gesund“ basiert darauf, dass Wild einen geringeren Fettanteil als Rind, Schwein oder Geflügel und damit weniger Kalorien aufweist. Das stimmt zwar, und gerade im Kontrast zu den üppigen Weihnachtsgerichten ist das ein attraktiver Gedanke. Doch die wahre, tiefere Gesundheit des Wildbrets ist es wert, genauer betrachtet zu werden – denn sie macht es zum idealen, unbeschwertten Festtagsgenuss.

Das „gesunde“ Fett: Ein Geschenk im Wildfleisch

Fett hat oft einen schlechten Ruf, besonders wenn wir an die Weihnachtsleckereien denken. Doch es gibt Fette, die für unseren Körper essenziell sind, die also vom Körper nicht selbst hergestellt werden können – die sogenannten ungesättigten Fettsäuren.

Gerade diese gesunden Fette sind im Wildbret in einem relativ hohen Anteil enthalten und haben ausgesprochen positive Wirkungen auf den menschlichen Organismus.

- Die Kraft der Omega-Fettsäuren: Ungesättigte Fettsäuren sind wichtig für den Muskelaufbau. Besonders wertvoll sind die Omega-3-Fettsäuren, bekannt aus Fischöl, Lein- oder Rapsöl, aber auch im Wildbret stecken sie in beachtlicher Menge.
- Optimales Verhältnis für das Herz: Für eine gesunde Ernährung ist das Verhältnis von Omega-6- zu Omega-3-Fettsäuren entscheidend. Es sollte nicht mehr als 5:1 betragen. Genau das bietet Wildbret.

Wildbret im Advent: Die einheimische Quelle für Omega-3

Während die Omega-3-Fettsäuren im Fisch, vor allem Lachs, bekannt sind, bietet uns unsere einheimische Natur einen ebenso wertvollen Beitrag für das festliche Menü: Wildbret aus freier Natur.



- Unsere Omega-3-Stars: Hier stechen besonders der Feldhase und das Reh hervor – zwei Wildarten, die in unseren Wäldern in relativ guten Beständen vorkommen und nachhaltig und unbedenklich bejagt werden können. Sie liefern somit einen gesunden und lokalen Festtagsschmaus.

Wildbret (nicht nur) für die Festtage: So kommen Sie zum regionalen Genuss

Planen Sie einen festlichen Wildschmaus?

- Direkter Kontakt: Wenden Sie sich an die örtliche Jägerschaft.
- Online-Quellen: Nutzen Sie die Homepage des OÖ Landesjagdverbands (www.oeljv.at/home/rund-um-die-jagd/wildbret-rezepte/wildbret-direkt-vom-jager/) oder die Plattform der ARGE Wildbret (www.wilder-genuss.at).
- Handel: Beziehen Sie das Wild über den gut sortierten Fleischfachhandel und die Oö. Wildbret-händler.

Auf den genannten Webseiten finden Sie außerdem passende Rezeptideen, die zum einfachen Nachkochen einladen.

Die OÖJägerschaft wünscht Frohe Festtage!

LEBENSHILFE OBERÖSTERREICH UND KZ-GEDENKSTÄTTE MAUTHAUSEN

Kooperation für inklusive Erinnerungskultur

Die Lebenshilfe Oberösterreich und die KZ-Gedenkstätte Mauthausen setzen ein starkes Zeichen gegen Diskriminierung und für eine inklusive und aktive Erinnerungskultur. Eine neue Broschüre in Einfacher Sprache fördert das historische Bewusstsein bei Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Im Rahmen des Weiterbildungsprogramms der Lebenshilfe OÖ werden Rundgänge angeboten.

Menschen mit Beeinträchtigung sind auch heute noch häufig von Ausgrenzung betroffen – auch untereinander kommt es zu Diskriminierungen. Der Lebenshilfe OÖ ist es umso wichtiger, das Bewusstsein für die historischen Wurzeln von Diskriminierung zu stärken und Möglichkeiten für inklusive Bildung zu schaffen.

Die Lebenshilfe OÖ bietet im Rahmen ihres Weiterbildungsbereichs Exkursionen zur KZ-Gedenkstätte Mauthausen mit speziell gestalteten Führungen für Beschäftigte und Bewohner:innen der Lebenshilfe OÖ an. Zwei Beschäftigte der Lebenshilfe OÖ mit intellektueller Beeinträchtigung sind für die Lebenshilfe als Guides tätig – ein wichtiger Schritt hin zu einer inklusiven Vermittlung schwieriger historischer Themen.

„Es ist uns ein großes Anliegen, dass auch Menschen

mit Beeinträchtigung Zugang zu Wissen über die Verbrechen dieser Zeit erhalten“, betont der Geschäftsführer der Lebenshilfe OÖ Mag. Gerhard Scheinast. Geschichte für alle zugänglich machen Die Aufarbeitung des Themas findet nicht nur im Rahmen von Führungen statt. In Zusammenarbeit mit der KZ-Gedenkstätte Mauthausen hat die Lebenshilfe OÖ eine Broschüre in Einfacher Sprache erstellt. Diese vermittelt grundlegendes Wissen über die Zeit des Nationalsozialismus und die Geschichte des Konzentrationslagers. Die Broschüre richtet sich an alle Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung – auch außerhalb der Lebenshilfe. Sie ist bei der Lebenshilfe OÖ und an der Gedenkstätte Mauthausen erhältlich und bietet die Möglichkeit, sich selbstständig mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen. Weitere Informationen und Bestellung per E-Mail an info@oe.lebenshilfe.org. „Wir lernen viel voneinander“, sagt Mag.a Gudrun Blohberger, pädagogische Leiterin der KZ-Gedenkstätte Mauthausen. „Die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe gibt uns Anregungen, wie wir unser Vermittlungsangebot noch inklusiver gestalten und umfangreiche Teilhabe ermöglichen können.“ Anlässlich des Gedenkjahres 2025 leisten die Lebenshilfe OÖ und die KZ-Gedenkstätte Mauthausen mit der Kooperation einen wichtigen Beitrag für ein gemeinsames Erinnern – offen, zugänglich und für alle verständlich.



Nico Steglegger (rechts vorne), Beschäftigter der Lebenshilfe-Werkstätte Eggerding, und Gerald Koder (links hinten), Beschäftigter der Lebenshilfe-Werkstätte Niederneukirchen, sind für die Lebenshilfe OÖ als Guides bei den Rundgängen durch die KZ-Gedenkstätte Mauthausen tätig.



Bewohner:innen und Beschäftigte der Lebenshilfe OÖ bei einem Rundgang durch die KZ-Gedenkstätte Mauthausen.

KOSTENLOSE UND VERTRAULICHE ANGEBOTE DER KINDER- UND JUGENDHILFE LINZ LAND

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN AB DER SCHWANGERSCHAFT BIS ZUM 3. LEBENSAJAHR DER KINDER:

Sozialarbeiterische Beratung:

Häusliche Gewalt, Partnerschaftsgewalt, Information über finanzielle Ansprüche, Obsorge, Kontaktrecht, Unterhalt, Vaterschaftsanerkennung, Beratung bei Trennung und/oder sonstigen Konflikten innerhalb der Familie

Terminvereinbarung unter 0664/6007266603

Eltern-/Mutterberatung:

Messen und wiegen, Pflege und Gesundheit, Ernährung, Babymassagegriffe, Tragetuchbinden
Terminvereinbarung unter 0664/6007266603

Stillberatung:

alle Fragen rund um das Thema stillen, auch stillen in schwierigen Lebenssituationen, Stillen und Konsum von Alkohol, Nikotin, Substanzmittel...

Terminvereinbarung unter 0664/60007266601

Ort:

Mutterberatungsstelle am Gemeindeamt St. Florian

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN UND KINDER UND JUGENDLICHE BIS ZUM 18. LEBENSAJAHR:

Beratung für alle Fragen und Krisen innerhalb der Familie durch eine Psychologin/Pädagogin oder Sozialarbeiterin

Terminvereinbarung unter 0664/6007266603

Ort:

Erziehungs- und Familienberatung
Gruberstraße 5, 4470 Enns



Claudia Barth MA.BA.

Fachteamleitung
Iglu/Eltern-/Mutterberatung
Erziehungs- und Familienberatung

Bezirkshauptmannschaft Linz-Land
Außenstelle Kinder- und Jugendhilfe
4050 Traun, Schulstraße 3a

Tel.: (+43 732) 694 14 - 66603
Fax: (+43 732) 694 14 - 266 399
Mobil: (+43 664) 600 72- 66603

Mail: claudia.bARTH@oeo.eV.at
Büro: bh-ll.post@oeo.eV.at
Web: www.bh-linz-land.eV.at

RECHTSBERATUNG ST. FLORIAN

Rechtsberatung St. Florian: Mag. Gabriele Buchegger
Gemeindeamt St. Florian
Obergeschoß, Besprechungszimmer

eweils 17:00 – 18:00 Uhr.
Telefonische Anmeldung: 0676/4484467

Donnerstag, 05. Februar und 05. März

HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST

Wochenende und Feiertage

Visitendienst: 12:00 bis 23:00 Uhr – Erreichbarkeit Tel. 1450
Ordinationsdienst: 08:00 bis 11:00 (keine Anmeldung erforderlich)

JÄNNER

| | |
|--------|--------------------------|
| 01.01. | Dr. Winkler Katharina |
| 03.01. | Dr. Pröhlinger Roman |
| 04.01. | MR Dr. Straßmayr Leopold |
| 06.01. | MR Dr. Hockl Wolfgang |
| 10.01. | Dr. Eichner Silke |
| 11.01. | Dr. Keiler Barbara |
| 17.01. | Dr. Bichler Christina |
| 18.01. | Dr. Holzner Linda |
| 24.01. | Dr. Auzinger Raimund |
| 25.01. | Dr. Maschek Doris |
| 31.01. | Dr. Baumgartner Johannes |

| | | |
|-------------------|------------------|-------------|
| Kathreinstraße 19 | 4470 Enns | 07223/84840 |
| Dorfplatz 26 | 4491 Niederneuk. | 07224/7044 |
| Wiener Straße 2 | 4490 St. Florian | 07224/8909 |
| Kathreinstraße 19 | 4470 Enns | 07223/84840 |
| Kathreinstraße 19 | 4470 Enns | 07223/84840 |
| Erlenstraße 21 | 4481 Asten | 07224/66272 |
| Olivenweg 12 | 4481 Asten | 07224/66120 |
| Kirchenplatz 9 | 4493 Wolfern | 07253/82530 |
| Schulstraße 1 | 4407 Dietach | 07252/38840 |
| Kathreinstraße 19 | 4470 Enns | 07223/84840 |
| Linzer Straße 15 | 4490 St. Florian | 07224/8668 |

FEBRUAR

| | |
|--------|----------------------------|
| 01.02. | Dr. Eichner Silke |
| 07.02. | Dr. Jamak Jasmina |
| 08.02. | Dr. Wokatsch-Ratzberger B. |
| 14.02. | Dr. Keiler Barbara |
| 15.02. | Dr. Holzner Linda |
| 21.02. | Dr. Sonne-Sch. Sarah |
| 22.02. | Dr. Bichler Christina |
| 28.02. | MR Dr. Straßmayr Leopold |

| | | |
|---------------------|------------------|-------------|
| Kathreinstraße 19 | 4470 Enns | 07223/84840 |
| Hargelsbergerstr. 2 | 4484 Kronstorf | 07225/8498 |
| Gemeindeplatz 1 | 4483 Hargelsberg | 07225/20555 |
| Erlenstraße 21 | 4481 Asten | 07224/66272 |
| Kirchenplatz 9 | 4493 Wolfern | 07253/82530 |
| Kathreinstraße 19 | 4470 Enns | 07223/84840 |
| Olivenweg 12 | 4481 Asten | 07224/66120 |
| Wiener Straße 2 | 4490 St. Florian | 07224/8909 |

MÄRZ

| | |
|--------|----------------------------|
| 01.03. | Dr. Auzinger Raimund |
| 07.03. | Dr. Wokatsch-Ratzberger B. |
| 08.03. | Dr. Pfaller Rita |
| 14.03. | Dr. Sonne-Sch. Sarah |
| 15.03. | Dr. Bichler Christina |
| 21.03. | MR Dr. Straßmayr Leopold |
| 22.03. | MR Dr. Straßmayr Leopold |
| 28.03. | Dr. Maschek Doris |
| 29.03. | Dr. Baumgartner Johannes |

| | | |
|-------------------|------------------|-------------|
| Schulstraße 1 | 4407 Dietach | 07252/38840 |
| Gemeindeplatz 1 | 4483 Hargelsberg | 07225/20555 |
| Kathreinstraße 19 | 4470 Enns | 07223/84840 |
| Kathreinstraße 19 | 4470 Enns | 07223/84840 |
| Olivenweg 12 | 4481 Asten | 07224/66120 |
| Wiener Straße 2 | 4490 St. Florian | 07224/8909 |
| Wiener Straße 2 | 4490 St. Florian | 07224/8909 |
| Kathreinstraße 19 | 4470 Enns | 07223/84840 |
| Linzer Straße 15 | 4490 St. Florian | 07224/8668 |

WAS IST LOS IN ST. FLORIAN

| WANN | WAS | WO | WER |
|----------------------|---------------------------------------|-----------------------------|------------------------------|
| 01.01. 9:00 | Dechantamt | Stiftsbasilika | Pfarre |
| 01.01. 9:00 - 17:00 | Allgemeines Eislaufen | BUMA Arena/Sportpark | Union St. Florian |
| 02. + 03. + 05.01. | Dreikönigsaktion | | Kath. Jungschar |
| 04.01. 9:00 | Pfarr- u. Kapitelgottesdienst | Stiftsbasilika | Pfarre |
| 05.01. 15:00 | Montagsplauscherl | GH Wimhofer | kfb |
| 05.01. 15:00 - 17:00 | Offener-Eltern-Kind-Treff | Leopold-Kotzmann-Str. 1, UG | Verein OHA |
| 06.01. 10:00 | Pontifikalamt | Stiftsbasilika | Pfarre |
| 08.01. 19:00 | Vortrag zu Energiespeicher | Pfarrsaal | EEG St. Florian |
| 08.01. 20:00 | Tag der offenen Tür | Pfarrsaal | EEG St. Florian |
| 10.01.-11.01. 8:00 | Kinderschikurs | Hinterstoder Höss | Naturfreunde St. Florian/NNK |
| 11.01. 13:00 - 18:00 | Allgemeines Eislaufen | BUMA Arena/Sportpark | Union St. Florian |
| 13.01. 19:30 | Bibelrunde | Zimmer 13 Florian | Pfarre |
| 14.01. 17:00 - 19:00 | Näh-Treff (mit Voranmeldung) | Leopold-Kotzmann-Str.1,UG | Verein OHA |
| 18.01. 10:30 | Familiengottesdienst | Stiftsbasilika | Pfarre |
| 18.01. 13:00 - 18:00 | Allgemeines Eislaufen | BUMA Arena/Sportpark | Union St. Florian |
| 22.01. 19:00 | Väter, Kindbegleitung & Partnerschaft | Pfarrsaal | KMB |
| 23.01. | Wertholzsubmission | Niederfraunleiten | |
| 24.01. 15:00 | Firmstart | Stiftsbasilika | Pfarre |
| 25.01. 13:00 - 18:00 | Allgemeines Eislaufen | BUMA Arena/Sportpark | Union St. Florian |
| 28.01. 18:00 | Spiele-Treff | Wiener Str. 54 UG | Verein OHA |
| 28.01. 18:00 | Repair-Café | Wiener Str. 54 UG | Verein OHA |
| 31.01. | Florianerball | Florianhalle | ÖVP St. Florian |
| 01.02. 9:00 | Pfarr- und Kapitelgottesdienst | Stiftsbasilika | Pfarre |
| 02.02. 15:00 | Montagsplauscherl | GH Wimhofer | kfb |

| WANN | WAS | WO | WER |
|----------------------|---|-----------------------------|-------------------|
| 02.02. 15:00 - 17:00 | Offener-Eltern-Kind-Treff | Leopold-Kotzmann-Str. 1, UG | Verein OHA |
| 02.02. 19:00 | Festgottesdienst mit Lichterprozession | Stiftsbasilika | Pfarre |
| 03.02. 19:00 | Kl Vortrag von Dr. Manfred Litzlbauer | Pfarrsaal | KMB |
| 04.02. 8:30 | Vormittagsmesse Kirche | St. Johann | Pfarre |
| 04.02. 17:00 - 19:00 | Näh-Treff (mit Voranmeldung) | Leopold-Kotzmann-Str. 1,UG | Verein OHA |
| 05.02. 19:00 | öffentliche Gemeinderatssitzung | Sitzungssaal, DG. | Marktgemeinde |
| 06.02. | Eisstockmeisterschaft | BUMA Arena/Sportpark | Union St. Florian |
| 06.02. 14:30 - 17:30 | Clown Willi | Florianhalle | Marktgemeinde |
| 07.02. | Eisstockmeisterschaft | BUMA Arena/Sportpark | Union St. Florian |
| 08.02. | Eisstockmeisterschaft | BUMA Arena/Sportpark | Union St. Florian |
| 12.02. 19:00 | Gemeinderatssitzung | Sitzungssaal, DG. | Marktgemeinde |
| 15.02. 9:00 | Pfarr- und Kapitelgottesdienst | Stiftsbasilika | Pfarre |
| 18.02. 19:00 | Abendmesse m. Austeilung d. Aschenkreuzes | Stiftsbasilika | Pfarre |
| 22.02. 9:00 | Pfarr- und Kapitelgottesdienst | Stiftsbasilika | Pfarre |
| 22.02. 13:00 - 18:00 | Allgemeines Eislaufen | BUMA Arena/Sportpark | Union St. Florian |
| 25.02. 18:00 | Spiele-Treff | Wiener Str. 54 UG | Verein OHA |
| 25.02. 18:00 | Repair-Café | Wiener Str. 54 UG | Verein OHA |
| 26.02. 19:00 | Meditationsabend | Gästeauskapelle | KMB |
| 28.02. 8:30 | Andacht zum Florianer Frauenfrühstück | Marienkapelle | kfb |
| 28.02. 9:00 | Florianer Frauenfrühstück | Pfarrsaal | kfb |
| 01.03. 9:00 | hl. Messe zum Familienfasttag | Stiftsbasilika | kfb |
| 02.03. 14:00 | Kreuzwegandacht | Marienkapelle | kfb |
| 02.03. 15:00 - 17:00 | Offener-Eltern-Kind-Treff | Leopold-Kotzmann-Str. 1, UG | Verein OHA |
| 04.03. 8:30 | Vormittagsmesse | Kirche St. Johann | kfb |
| 04.03. 17:00 - 19:00 | Näh-Treff (mit Voranmeldung) | Leopold-Kotzmann-Str.1,UG | Verein OHA |
| 05.03 17:00 - 19:00 | Textilsammlung | Pfarrsaal | Goldhaubengruppe |

| WANN | WAS | WO | WER |
|----------------------|--|---------------------------|------------------|
| 06.03. 17:00 - 19:00 | Textilsammlung | Pfarrsaal | Goldhaubengruppe |
| 07.03. 08:00 - 11:00 | Textilsammlung | Pfarrsaal | Goldhaubengruppe |
| 07.03. 6:00 | Florianer Schitag | Wagrain | Naturfreunde |
| 08.03. 9:00 | Pfarr- und Kapitelgottesdienst | Stiftsbasilika | Pfarre |
| 14.03. (21.03.) | Flurreinigungsaktion | St. Florian | Marktgemeinde |
| 15.03. 9:00 | Hl. Messe zum Männertag | Stiftsbasilika | KMB |
| 15.03. 10:15 | Männertag: Demokratie und Medien | Gasthaus Wimhofer | KMB |
| 15.03. 10:30 | Familiengottesdienst | Stiftsbasilika | Pfarre |
| 21.03. | Kleidertausch-Party | Florianhalle | Verein OHA |
| 20.bis 22.03. 6:00 | 3-Tage Tiefschnee-/Geländefahren | Kaprun | Naturfreunde |
| 22.03. 9:00 | Messe m. Sängerknaben | Stiftsbasilika | Pfarre |
| 24.03. 18:00 - 21:00 | Vegetarische Brunchideen (Kochkurs) | Kräuterparadies Benischek | Gesunde Gemeinde |
| 25.03. 18:00 | Spiele-Treff | Wiener Str. 54 UG | Verein OHA |
| 25.03. 18:00 | Repair-Café | Wiener Str. 54 UG | Verein OHA |
| 26.03. 19:00 | öffentliche Gemeinderatssitzung | Sitzungssaal, DG. | Marktgemeinde |
| 28.03. 10:00 | Garteln ohne Gift (Silke Rosenbüchler) | Gärtnerei Sandner | Umweltausschuss |
| 01.04. 17:00 - 19:00 | Näh-Treff (mit Voranmeldung) | Leopold-Kotzmann-Str.1,UG | Verein OHA |
| 04.04. 20:00 | Osternachtsfeier | Stiftsbasilika | Pfarre |
| 12.04. | Guglhupfsonntag | Stiftsbasilika | Goldhaubengruppe |
| 12.04. 10:00 | Weis Wurscht is | Pfarrsaal | KMB |
| 19.04. 16:30 | Leo Windtner Gedenkonzert | Stiftsbasilika | Sängerknaben |



ST. FLORIAN
MARKTGEMEINDE



gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Florian
4490 St. Florian, Leopold-Kotzmann-Str. 1
07224 / 42 55-0, Fax DW 42
Mail: gemeinde@st-florian.oee.gv.at, Homepage: www.st-florian.at
Druck: Druckerei Haider Manuel e.U.
Niederndorf 15, 4274 Schönau im Mühlkreis
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. Februar 2026
Erscheint mindestens viermal im Jahr.

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ:

Nähere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter
<https://www.st-florian.at/datenschutz2>

RÜCKENWIND – INKLUSION MIT PFERDEN ERLEBEN

Der Verein „Rückenwind“ wurde im Frühjahr 2025 gegründet, um inklusive Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung zu ermöglichen. Oft unterscheiden sich die Möglichkeiten für diese Kinder stark – Berührungsängste entstehen, weil es wenige Gelegenheiten für Begegnungen gibt. Unsere Workshops und Projekte schaffen Räume, in denen alle gemeinsam teilnehmen, wachsen und Gemeinschaft erleben können – unterstützt von einfühlenden Pferden und unserem engagierten Team.

Bereits im Sommer gab es einen inklusiven Pferdenachmittag im Rahmen des Florianer Ferienpasses. Mit Aktivitäten wie dem Martinspferd im Kindergarten und der Lebenshilfe wollen wir Möglichkeiten für echte Begegnungen schaffen. Wir freuen uns über Austausch, gemeinsame Projekte und darauf, Inklusion in unserer Gemeinde erlebbar zu machen.



Kontakt: www.pferdunddu.com/rueckenwind



Andrea Hörtenhuber - Obfrau Rückenwind - Verein
für pferdegestützte Förderung, Inklusion und Resilienz

